



Dorfzeitung


Schenna.

Sondernummer
für unsere Gäste



2011

Grüß Gott und herzlich willkommen in Schenna!

Verehrter Ehrengast und Schenna-Freund, liebe Leser dieser Gästezeitung,

wir freuen uns, dass wir Sie wieder in unserem Ferienort begrüßen dürfen und danken Ihnen für Ihre Treue bzw. Ihr Interesse an Schenna. Die Schenner Bevölkerung ist stolz auf ihr „gelebtes“ Dorf, auf die Pflege der Tradition, auf die schöne Natur- und Kulturlandschaft und ihre Gastfreundschaft. Besonders stolz sind wir Schenner Tourismustreibenden auf unsere vielen Ehrengäste, die seit 10, 20, 30, 40 und sogar 50 Jahren ihren Urlaub in Schenna verbringen.

Rechtzeitig zum Saisonbeginn dürfen wir Ihnen wieder die neueste Ausgabe der Gästezeitung Schenna in die Hand geben. Mit der 26. Auflage der Sondernummer möchten wir Ihnen einerseits wieder einen kurzen, bebilderten Rückblick auf das vergangene, sehr gute Tourismusjahr 2010 geben, andererseits aber auch eine ausführliche Vorschau auf die kommende Saison 2011. Sie werden feststellen, dass sich Schenna wieder hat einiges einfallen lassen.

Das Tourismusbüro-Team freut sich, Sie wieder während Ihrer schönsten Jahreszeit betreuen zu dürfen. Vergessen Sie einfach die Alltagsorgen, schalten Sie ab vom Arbeitsstress und genießen Sie die Kreativität der Südtiroler und italienischen Küche oder lassen Sie sich einfach von Kopf bis Fuß in den Wellnessoasen der Hotels in Schenna oder in der Therme Meran verwöhnen. Wenn anderswo noch der Winter regiert, können Sie sich in Schenna bereits an

den ersten wärmenden Sonnenstrahlen des Frühlings erfreuen. Millionen von blühenden Apfelbäumen hüllen Sie in der zweiten Aprilhälfte in einen bezaubernden Duft und im Sommer lachen Ihnen die schönsten Blumen auf den weiten Almwiesen entgegen. Erfreuen Sie sich auch am duftenden Paradies im nahen Botanischen Garten von Schloss Trauttmansdorff. Der farbenprächtige Herbst lädt zu geselligen Törggelenwanderungen und schönen Ausflügen ein. Aber auch die Wintermonate mit den milden Temperaturen, dem attraktiven Skigebiet auf Meran 2000, dem Tallner Winter und die nahe gelegene Stadt Meran mit den Thermen verheißen erlebnisreiche Aktivitäten. Sie werden staunen, denn jede Jahreszeit hat ihren besonderen Reiz für einen erholsamen Urlaub in Schenna.

Mit speziellen Angeboten wird der Tourismusverein Schenna wieder den Saisonstart ab Mitte März forcieren bzw. das Saisonende

bis Ende November verlängern. Ab 26. März rollt wieder der Sonnentzug mit dem Bustransfer von München nach Schenna, die neue lokale BusCard Meran und Umgebung ist ab dem 28. März gültig und vom 3. April bis 23. Oktober gibt es jeden Sonntag einen Direktflug von Köln/Bonn nach Verona. Die Gärten von Schloss Trauttmansdorff und das Touriseum öffnen am 1. April ihre Tore und das Schloss Schenna und das Mausoleum sind ab dem 11. April wieder zu besichtigen und nicht zuletzt die mannigfaltigen Wochenangebote bieten den Gästen einen interessanten und abwechslungsreichen Ferienaufenthalt in Schenna. Aufmerksam machen möchten wir Sie auch auf die verschiedenen Highlights wie die Kulturwoche „Schenner Langes“ von 19.-30. März, die Veranstaltungsreihe „Schenna blüht auf“, das Osterkonzert der Musikkapelle Schenna, auf die drei Schlosskonzerte, den Schenner Sommermarkt am 20. August, das traditionelle Herbstfest der Schützenkompanie Schenna mit dem Festumzug am 17./18. September und die Schenner Bauernkuchl am 20. Oktober 2011. Veranstaltungshöhepunkte des Jahres sind wiederum die Südtirol Classic – die Rallye der Sympathie vom 10. – 17. Juli und die Herbstclassic – Golden Edition vom 15. – 22.

Oktober 2011. Ein weiterer sportlicher Höhepunkt ist sicherlich der VI. Internationale Berglauf Meran 2000 am 29. Mai 2011 von Schenna nach Meran 2000.

Erfreuen Sie sich also an der Gastfreundschaft, an den kulturellen Veranstaltungen, an den kulinarischen Verführungen, an einer schönen Wanderung am Waal oder am Berg, an einer flotten Nordic-Walking-Runde im Nature. Fitness.Park in Schenna oder nehmen Sie einfach aktiv teil am vielfältigen Sport- und Unterhaltungsangebot in Schenna.

Sind Sie neugierig geworden oder haben Sie noch Fragen? Dann kommen Sie ganz einfach zu uns ins Tourismusbüro, wir nehmen uns gerne Zeit für Sie. Die Mitarbeiterinnen Manuela Pircher, Tanja Egger, Cornelia Reiterer, Heidi Kaserer, Verena Unterthurner, Evelyn Gögele, die Mitarbeiter Walter Egger, Andreas Dosser, Martin Rupp und Direktor Franz Innerhofer stehen Ihnen gerne für weitere Auskünfte fast rund um die Uhr zur Verfügung.

Liebe Schenna-Gäste, wir wünschen Ihnen sonnige und vor allem erholsame Ferientage in Schenna, sowie bei der Lektüre dieser Gästezeitung viel Freude!

Das Tourismusbüro-Team
Schenna



Frühlingsauftakt in Schenna

Unter dem Motto „**Schenna blüht auf...**“ finden in der ersten Aprilhälfte auf dem überdachten Raiffeisenplatz Schenna eine Reihe von tollen Veranstaltungen statt:

Kunst-Themenweg „ArtBank“
Eröffnung am Samstag, 2. April um 16.30 Uhr



„ArtBank“ heißt der neue Kunst-Themenweg, eine farbenfrohe Mischung aus zeitgenössischer Kunst und Gartenfantasien. Mit von der Partie sind Künstler aus Schenna und die Gärtner der Gärten von Schloss Trauttmansdorff und der Gärtnerei Waldner. Bitte Platz nehmen auf den Parkbänken der etwas anderen „Art“!

Südtiroler Bauernmarkt
Sonntag, 3. April von 10 bis 18 Uhr



Bauern aus der näheren und weiteren Umgebung schlagen ihre Stände auf dem Raiffeisenplatz auf. Neben Köstlichkeiten aus Garten, Feld und Keller gibt es auch Südtiroler Handwerkskunst zu bestaunen. Zum Halbmittag und zur Marende werden selbst gemachte Spezialitäten angeboten und das Markttreiben wird musikalisch umrahmt.

Frühlingsfest der FFW Schenna
am Freitag, 8. April ab 19.00 Uhr



Dieser Tag steht ganz im Zeichen der Freiwilligen Feuerwehr Schenna. Ein Open-Air-Konzert mit den „Original Südtiroler Spitzbuam“ am 8. April und die Einweihung des neuen Tanklöschfahrzeugs am 10. April sind nur zwei Höhepunkte des Festes.

UnKräutermarkt!
Mittwoch, 13. April von 10.00 bis 17.00 Uhr



Ganz im Zeichen der Kräuter und Unkräuter steht dieser Tag. Alte Samen, Kräuter und Raritäten können bei den Kräuterpädagogen gekauft werden. Bei einer Kräuterführung wird nach Delikatessen am Wegesrand Ausschau gehalten und selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Bauernmarende
Freitag, 15. April von 14.00 bis 17.00 Uhr



Alle sind herzlich eingeladen, an diesem bunten Veranstaltungsangebot teilzunehmen!

Veranstaltungen 2011 – eine kurze Vorschau...

Ein attraktives und abwechslungsreiches Jahresprogramm sowie eine gepflegte Festkultur sind ein mit entscheidender Faktor für die Urlaubszufriedenheit der Gäste. In Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und Verbänden legt der Tourismusverein nach wie vor großen Wert auf qualitative und zeitgemäße Veranstaltungen.

Frühjahr 2011 – Schenna blüht auf ...

Schon traditionsgemäß eröffnet die Kulturwoche „**Schenner Langes**“ vom 19. bis 30. März das vielfältige Veranstaltungsangebot. Die Musikkapelle Schenna mit Kapellmeister Luis Schönweger eröffnet am Samstag, 19. März mit ihrem Frühjahrskonzert den Schenner Langes. Durch den späten Ostertermin (24. April) werden vor allem in der ersten Aprilhälfte in Meran und den umliegenden

Orten verschiedene Veranstaltungen zum Thema „Gesundheit“ organisiert. Vom 2. bis 13. April feiert das Meraner Land das Festival der Gesundheit „**Merano Vitae**“ und vom 8. bis 10. April findet im Kurhaus von Meran unter anderem der 1. Kongress der Komplementärmedizin „Schmerz“ statt. Unter dem Motto „**Schenna blüht auf**“ organisiert auch der Tourismusverein Schenna eine Reihe von Veranstaltungen.



Unter dem Motto „Schenna blüht auf“ finden in der ersten Aprilhälfte eine Reihe von interessanten Veranstaltungen statt

tungen. „ArtBank“ heißt der neue Kunst-Themenweg, eine farbenfrohe Mischung aus zeitgenössischer Kunst und Gärtnerfantasien, der am 2. April eröffnet wird. Einen Tag später schlagen die Bauern aus der näheren und weiteren Umgebung ihre Stände auf dem überdachten Raiffeisenplatz in Schenna auf. Neben Köstlichkeiten aus Garten, Feld und Keller gibt es auf dem **Südtiroler Bauernmarkt** (Sonntag, 3. April) auch Südtiroler Handwerkskunst zu bestaunen. Das Wochenende vom 8. bis 10. April steht ganz im Zeichen der Feuerwehr Schenna. Ein Open-Air-Konzert mit den „**Original Südtiroler Spitzbuam**“ am Freitag, 8. April und die Einweihung des neuen Tanklöschfahrzeugs am Sonntag, 10. April sind nur zwei Höhepunkte dieses Festivals. Beim **Unkräutermarkt** am Mittwoch, 13. April können alte Samen, Kräuter und Raritäten bei den Kräuterpädagogen gekauft werden und am Abend können Sie den Vortrag „Wunderwelt der wilden Kräuter – vom Nutzen des Unkrauts“ von der Diplom-Biologin und Gartenexpertin Karin Greiner (D) besuchen. Eine **Bauernma-**

rende am Freitag, 15. April 2011 rundet die Veranstaltungsreihe „Schenna blüht auf“ ab.

Ein erster musikalischer Höhepunkt ist das **Osterkonzert** der Musikkapelle Schenna am Ostersonntag, 24. April im Musikpavillon auf dem Raiffeisenplatz. Am Ostermontag findet der Auftakt zur Rennsaison am Untermaiser Pferderennplatz statt. Vor dem Rennen ziehen die Pferde bei einem farbenprächtigen Folklore-Umzug durch die Meraner Altstadt. Am 25. April findet ein Klavierabend mit Boldizsár Csíky aus Rumänien im Vereinshaus statt.

Jeden ersten Sonntag von Mai bis Oktober laden die Hüttenwirte im Wanderparadies Hirzer zu einem schönen Wandertag (**Tallner Sunntig**) mit Musik und kulinarischen Schmankerln ein. Die Hirzer und die Verdinser Seilbahn und der Sessellift Grube gewähren interessante Ermäßigungen. Was den Gastbetrieben im Hirzergebiet ihr „Tallner Sunntig“, ist den Almen und Hofschänken am Schennaberg der „**Berger Pfnstig**“. Pfnstig, das ist die alte und noch immer gängige Bezeichnung für den Donners-



tag. An jedem ersten Donnerstag im Monat von Mai bis November können sich kleine und große Wanderer auf Ziachorgel- oder Volksmusik, herzhaftes Bauerngericht und lustige Kinderprogramme freuen. Auf Einladung des Tourismusvereins hält Extrembergsteiger und Autor **Reinhold Messner am Samstag, 7. Mai** einen Vortrag zum Thema „Dolomiten – Aufbruch in die bleichen Berge“ in Schenna. Ganz im Zeichen der Musik

stehen die Wochen vom 16. bis 30. Mai: So findet am 15. Mai ein Mariensingen in der Pfarrkirche in Schenna statt. Der weltberühmte Montanarochor ist am Freitag, 20. Mai in Schenna zu Gast. Ab dem 18. Mai beginnen heuer schon die beliebten Sommerabende auf dem Raiffeisenplatz Schenna und die Hotel- und Gastwirte von Schenna laden am 27. Mai zur **Schenner Dorfkuchl** ein.

Extrembergsteiger Reinhold Messner zu Gast in Schenna



Auf Einladung des Tourismusvereins Schenna hält Extrembergsteiger und Autor Reinhold Messner einen Vortrag zum Thema

„Dolomiten – Aufbruch in die bleichen Berge“

**Samstag, 7. Mai 2011
um 20.30 Uhr im Schloss Schenna**

Kartenvorverkauf: Tourismusbüro Schenna



Ein Frühling voller Vorteile

In ausgewählten Betrieben in Schenna erhalten Sie vom 1. April bis 31. Mai 2011 die neue Schenna Frühling Card.

Mit der Schenna Frühling Card können Sie sechs Einzelfahrten mit folgenden Aufstiegsanlagen im Wandergebiet Schenna-Hirzer-Meran 2000 einlösen:

- Hirzer Seilbahn Saltaus-Prenn
- Hirzer Seilbahn Prenn-Klammeben
- Seilbahn Verdins-Tall
- Sessellift Tall-Grube
- Taser Seilbahn
- Bergbahn Meran 2000
- Umlaufbahn Falzeben-Meran 2000

Darüber hinaus haben Sie für eine Woche freie Fahrt mit ausgewählten Seilbahnen in Südtirol und mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln in ganz Südtirol, wie zum Beispiel mit den Seilbahnen nach Vöran, Mölten, Jenesien und Ritten mit dem Zug in den Vinschgau, nach Bozen, Brixen u.s.w. und natürlich mit allen Bussen in Südtirol.

In der Schenna Frühling Card enthalten ist außerdem jeweils ein Eintritt in rund 80 Museen und Sammlungen in ganz Südtirol, wie zum Beispiel ein Eintritt ins Landesmuseum Schloss Tirol,

ein Eintritt ins Messner Mountain Museum Firmian und Juval, ein Eintritt in das Archäologiemuseum „Ötzi“ in Bozen u.v.w.m.

Zusätzlich können Sie mit der Schenna Frühling Card an diversen Veranstaltungen des Tourismusbüro Schenna kostenlos teilnehmen.

Diese Vorteilskarte erhalten Sie ausschließlich in ausgewählten Betrieben in Schenna und nur im Frühling. Die Karte ist nicht käuflich zu erwerben.

Die Schenna Frühling Card hat eine Gültigkeit von einer Woche und wird jedem Gast ab einer Übernachtung ausgestellt. Die Karte wird mit dem Namen, An- und Abreisdatum des Gastes versehen und ist nicht übertragbar. Auch Kinder erhalten eine eigene Karte. Kleinkinder bis zu 6 Jahren benötigen keine Karte, können die Leistungen jedoch kostenlos nutzen.

Detaillierte Informationen zur Schenna Frühling Card und einen Überblick über alle Betriebe, die die Schenna Frühling Card im Zimmerpreis inklusive haben, finden Sie auf www.schenna.com/fruehling-card

Sommer 2011

Ein sportliches Highlight steigt Ende Mai: Der Amateursportverein Telmekom Team Südtirol organisiert in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Schenna am Sonntag, 29. Mai 2011 den **VI. Internationalen Berglauf Meran 2000**. Vom Dorfzentrum in Schenna führt die 10 km lange Strecke über Gsteier bis zum Piffinger Köpfl auf Meran 2000. Die Herz-Jesu-Feuer auf den Bergspitzen am Herz-Jesu-Sonntag, 3. Juli erinnern an ein Gelöbnis aus dem Jahre 1797, das Tirol vor dem Zugriff der Franzosen verschonen sollte. Anlässlich des Herz-Jesu-Festes führt die Volkstanzgruppe Schenna am Samstagabend, 2. Juli einen Fackeltanz auf dem Raiffeisenplatz auf. Nach wie vor ist das Wandern eine der beliebtesten Freizeitbeschäftigung der Feriengäste. Jeden Donnerstag organisiert der Tourismusverein gemeinsam mit dem Alpenverein Schenna geführte Wanderungen in die Südtiroler Bergwelt. Die Sommerabende mit verschiedenen Open Air-Konzerten, der Ausschank der Vereine und das Abendshopping verleihen dem Ortszentrum zusätzlichen Charme. Der Raiffeisenplatz entwickelt sich dabei immer mehr zu einem beliebten Treffpunkt für Gäste und Einheimische. Die **Vereinsfeste** in den verschiedenen Ortsteilen, wie der Taser Kirchtag am 31. Juli, der Verdinscher Kirchtag am 11. September und das traditionelle **Herbstfest der Schützenkompanie** am 17./18. September finden jedes Jahr großen Anklang bei den Gästen und der einheimischen Bevölkerung. Ein musikalischer Leckerbissen sind sicherlich die Auftritte der „Orig. Südtiroler Spitzbuam“ am 15. Juni, 06. Juli und am 24. August auf dem Raiffeisenplatz Schenna. Am 14. Juli heißt es wieder: Start frei für die **Südtirol Classic 2011**. Diese „Rallye der Sympathie“ steht ganz im Zeichen einer nostalgischen Sternfahrt ehrwürdiger Automobile. Zudem findet für alle Teilnehmer vom 10. – 17. Juli ein abwechslungsreiches Kulturprogramm statt. Ein Wandererlebnis der besonderen Art findet am Donnerstag, 11. August statt. Der Extrembergsteiger Hans Kammerlander begleitet Sie auf einer schönen Wandertour im Hirzergebiet. Am 20. August wird der **Schenner Markt** im Ortszentrum abgehalten. Die Kaufleute von Schenna präsentieren ihr breit gefächertes Angebot und Schennas Handwerk stellt sich vor. Die Schenner Bauern bieten ihre selbst erzeugten Produkte an und die

Restaurants und Hofschänken am Schenna-berg der „Berger Pfingstig“. Pfingstig, das ist die alte und noch immer gängige Bezeichnung für den Donnerstag. Kleine und große Wanderer können sich an diesem Tag auf Ziachorgel- und Volksmusik, herzhaft Bauerngerichte und lustige Kinderprogramme freuen.

Zünftiger Schennaberg: „Berger Pfingstig“ Jeden ersten Donnerstag im Monat von Mai bis November



Was den Gastbetrieben im Hirzergebiet ihr „Tallner Sunntig“, ist den Almen,



Am Vorabend des Herz-Jesu-Festes (3. Juli) führt die Volkstanzgruppe von Schenna den Fackeltanz auf dem Raiffeisenplatz auf

Gastbetriebe sorgen für das leibliche Wohl.

Herbst 2011

Wie im Frühjahr so sind auch für den Herbst wieder attraktive und abwechslungsreiche Wochenangebote vorgesehen: Törggelenwan-

derungen, Törggelenachmittage, ein Frühschoppen mit Musik, Herbstwanderungen, Kastanienbraten auf dem Raiffeisenplatz, ein Apfelgruß im Tourismusbüro u.a.m. stehen auf dem Programm. Ein musikalisches Highlight wird wieder der Konzertabend mit dem weltberühmten **Montanarachor** am 7. Oktober im Vereinshaus „Unterwirt“ sein. Als Höhepunkt des Herbstprogramms ist am Donnerstag, 20. Oktober 2011, wieder die **„Schenner Bauernkuchl“** mit den bäuerlichen Verbänden von Schenna auf dem Raiffeisenplatz geplant. Abgerundet wird der Schenner Herbst mit dem **Erntedank-Konzert** am 23. Oktober auf dem Raiffeisenplatz Schenna.

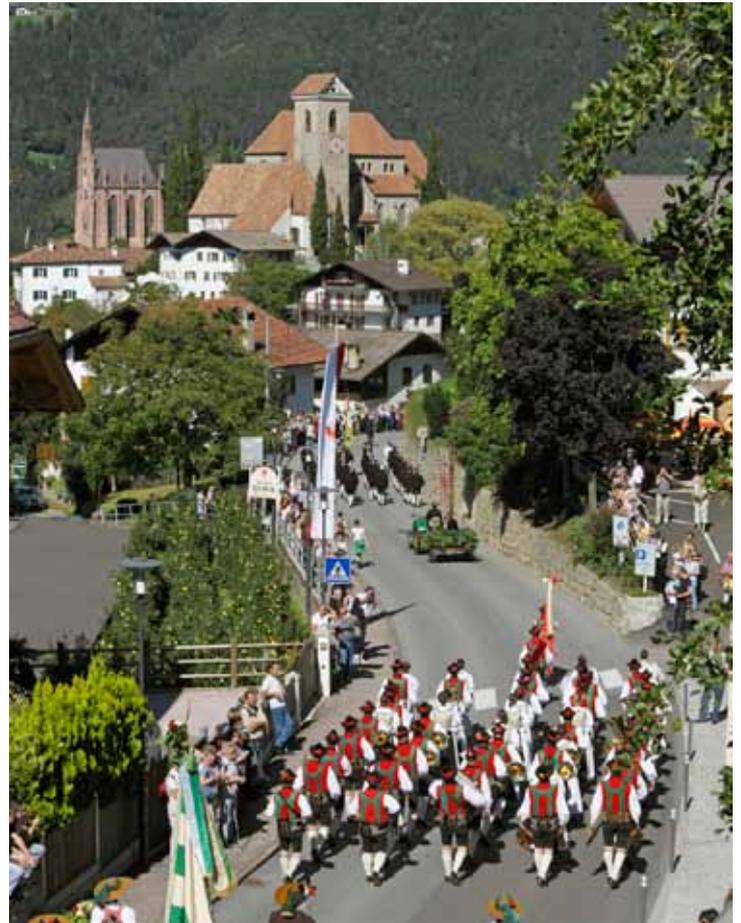
Dieses Programm wird selbstverständlich von Mitte März bis Anfang November mit kulturellen Veranstaltungen wie **Lichtbildervorträgen** und **Dorfführungen** durch Schenna und in Verdins ergänzt. Neben den **geführten Wanderungen** in die Südtiroler Bergwelt werden auch Erkundungswanderungen am Bergbauernhof, **Höfewanderungen**, **Kneipp-Wanderungen** am Waalweg und **Natur- und**



Über tausend Nelken zieren das Schenna-Wappen

Kulturwanderungen bis zum botanischen Landeskriegsgarten „Schloss Trauttmansdorff“ angeboten. Die 14-tägigen **Apfelführungen** und die anschließende Apfelerkostung im Vereinshaus bzw. die Besichtigung und Führung in der Obstgenossenschaft CAFA erfreuen sich wie immer großer Beliebtheit. Gut angenommen werden auch die **Weinlehrpfade** mit einer gemüt-

lichen Weinverkostung in einem Bauernkeller. Wie schon in den Jahren zuvor wird auch in dieser Saison der Schwerpunkt auf musikalische Veranstaltungen verschiedenster Art gelegt. **Konzertveranstaltungen** - davon 12 Konzerte der Musikkapelle Schenna - im schönen Vereinshaus und auf dem idyllischen Raiffeisenplatz, Auftritte der Volkstanzgruppe Schenna



Der traditionelle Festumzug der Schützenkompanie Schenna lockt stets zahlreiche Zuschauer an. Heuer findet das Herbstfest am 17. und 18. September statt

Erlebniswandertag mit Hans Kammerlander



Ein erlebnisreicher Wandertag mit dem bekannten Extrebergsteiger Hans Kammerlander erwartet alle Bergfreunde am **Donnerstag, 11. August 2011** im Wandergebiet in Schenna.

Anmeldung & Info: Tourismusbüro Schenna

sowie klassische und moderne Ensembles erfreuen die Gäste während der Urlaubszeit. In diesem Jahr konzertieren die Musikkapelle Schenna am 09. Juni und 01. September und die Bürgerkapelle Gries am 4. August im Schloss Schenna – ein Ohrenschauspiel für alle Blasmusikfreunde. Die **Kirchen- und Orgelkonzerte** des Vereins für Kultur und Heimatpflege geben dem Veranstaltungsangebot eine besondere Note. Diese und zahlreiche andere

Angebote sind für Schenna zu einer festen Einrichtung geworden. Dennoch bleibt die Hauptattraktion von Schenna das umfangreiche Wanderangebot zwischen dem Hirzgebiet, Schenna-berg und Hafling/Meran 2000. Weitere Informationen zum Veranstaltungsangebot finden Sie im Info-Heft 2011, unter www.schenna.com und natürlich informieren Sie die Mitarbeiter gerne im Tourismusbüro über die aktuellen Highlights.

Fotovermerk: Die Aufnahmen dieser Sondernummer stammen von Foto Tappeiner, Foto Staschitz, Schloss Trauttmansdorff, von Graf Franz Spiegelfeld, von Walter Egger, EOS und aus dem Privatbesitz von Schenna Gästen. Text und Gestaltung dieser Sondernummer lagen in den Händen von Andreas Dosser.

Das Wetter im Jahr 2010

Seit dem 19. September 1985 sammelt der Schenner Wetterbeobachter Stefan Klotzner auf dem heimatischen Loth-Hof an seiner privaten Wetterstation alle Wetterdaten, wie Tagestemperatur, Niederschlagsmenge und weitere Beobachtungen. Die Messstation befindet sich auf 685 Metern über dem Meeresspiegel und das Thermometer ist in einem Klimahäuschen aus Holz auf ca. 2m angebracht.



Stefan Klotzner vom Loth-Hof sammelt die Wetterdaten für die Gästezeitung

Die Wetterküche des Jahres 2010 sticht mit 2 außergewöhnlichen Ereignissen ins Auge. Das war einmal der Juli mit der längsten Hitzeperiode der letzten 25 Jahre. Er hatte insgesamt 19 Hitzetage (Thermometer über 30°C). Der August war hingegen mit 213 mm Niederschlag der feuchteste der letzten 25 Jahre. Auch der kalte Jänner und Dezember waren markante Klimaereignisse des Jahres. Mit einer Jahresdurchschnittstemperatur von 10,8°C war es um 0,2°C kühler als der 25jährige Durchschnitt, d.h. seit 1996 mit 10,6°C war es das letzte Mal kühler. So war der Dezember mit -0,1°C Durchschnitt der kälteste der letzten 25 Jahre (2,1°C), der Jänner mit seinen 0,2°C der viertkälteste (1,6°C). Alle Monate außer der April, Juni, Juli und November waren kühler als der langjährige Durchschnitt. Die tiefste Temperatur von 2010 wurde am 17. Dezember mit -9°C gemessen. Auch die 8

Eistage (Temperatur bleibt den ganzen Tag unter 0°C), davon 5 im Januar und 8 im Dezember wieder spiegeln die strengen Wintermonate (Durchschnitt 5,59). Nur 2005 waren es mit 14 Eistagen einer mehr. Die 80 Frosttage (unter 0°C) entsprechen den Jahrestemperaturen (67 Tage). Die heißesten Tage des Jahres waren am 15. und 16. Juli mit 34,5°C. Der Juli war mit seiner 23,5°C Durchschnittstemperatur der wärmste der letzten 25 Jahre, das sind ganze 3°C mehr als der Durchschnitt. Dies unterstreichen auch die 19 Hitzetage; das sind ganze 14 Tage mehr als der langjährige Schnitt und somit auch die längste Hitzeperiode überhaupt. 2010 gab es insgesamt 22 Hitzetage, genau doppelt so viele wie im Durchschnitt (11). An der Wetterstation wurden im letzten Jahr 14 Tropennächte (Temperatur nicht unter 20°C) registriert (Juli 10 und August 4). Die 60 Sommertage (Temperatur über 25°C) widerspiegeln wieder die kühleren Gesamttemperaturen (67).

Auch mit Niederschlägen war das Jahr 2010 reichlich gesegnet, 1.006 mm bedeuten den 4. Platz der letzten 25 Jahre, der Schnitt sind 814 mm. Auch die Tage mit Niederschlag (mehr als 1mm) waren mit 107 über das ganze Jahr recht viel (91 der Schnitt). Der Mai hatte mit 17 am meisten davon zu bieten. Wie schon erwähnt hat der August mit 213 mm Regen alle Rekorde ge-



schlagen, das ist genau das Doppelte als der Schnitt. Auch der November hat mit 188mm die viertstärksten Niederschläge gehabt (86 mm). Übermäßig geregnet hat es auch in den Monaten Mai (112mm) und Dezember (81mm). Sehr trocken war es hingegen in den Monaten Juli (41 mm) und Juni (70mm). Mit 60 cm Neuschnee liegt das Jahr 2010 an 5. Stelle (38 cm), dabei sind im November 14 cm und im Dezember 27 cm Schnee gefallen, insgesamt ist an 12 Tagen Schnee gefallen. Am 2. April hat es im Frühjahr das letzte Mal und am 27. November das erste Mal geschneit. Am 2. April war die letzte Frostnacht und am 25. November die erste; somit

dauerte die frostfreie Periode 262 Tage.

Laut Aufzeichnung gab es letztes Jahr 234 Tage, an denen die Sonne nur bis zu 2 Stunden von Wolken verdeckt war, davon waren 63 Tage ganz wolkenfrei. Dabei stechen der Februar mit 12 und der September mit 10 besonders hervor. Im Gegensatz dazu waren 10 Tage total verregnet. Gewitter gab es nur 12, davon eines mit einem leichten Hagelschlag am 17. Juni. Der Wind blies an 55 Tagen.

Abschließend kann man sagen, dass das vergangene Jahr einiges an extremen Klimadaten mit rekordverdächtigen Ereignissen zu bieten hatte.



Gutes Erntejahr 2010

Von der Blüte zum Apfel

Nach dem Rekordjahr 2009 ist auch das Obstjahr 2010 zur Zufriedenheit der Schenner Bauern verlaufen. Und vor allem die Tatsache, dass es in Schenna nur geringe Hagelschäden gegeben hat, hat bewirkt, dass die Apfelernte qualitativ und quantitativ gut und zufrieden stellend ausgefallen ist. Mittlerweile sind in Schenna 30 Prozent der Obstbaufläche mit Hagelnetzen abgedeckt. Wetterkapriolen, alt bekannte Krankheiten wie der Besenwuchs und neue Schädlinge haben die heimischen Bauern auf Trab gehalten. Die Erntezeit 2010 begann gegenüber den vergangenen Jahren etwas später; mit der Haupternte wurde Ende September begonnen. In einer Zeit von vier bis fünf Wochen konnte die gesamte Ernte mit Hilfe auch von vielen ausländischen Pflückern eingebracht werden. Mit Ausnahme der Spätsorten war die Apfelernte von 1.265 Waggons in Schenna bereits bis Mitte Oktober in den neuen Lagerräumen

der CAFA untergebracht. Schlussendlich wurde auch noch das Fallobst eingesammelt, wenngleich die Preise dafür „im Keller“ lagen und das Auflesen sich kaum bezahlt machte. Alles Wissenswerte über Anbau, Ernte und Lagerung der Äpfel erfahren die Schenna-Gäste bei den monatlichen (mittwochs) Apfellehrpfaden von einem fachkundigen Obstbauern aus erster Hand.

Besichtigung der Obstgenossenschaft CAFA

Einmal im Monat (mittwochs) besteht für alle Gäste und Interessierten die Möglichkeit, die Obstgenossenschaft CAFA in Meran, die modernste und größte Genossenschaft Südtirols zu besichtigen. Mit der neuen Sortiermaschine, dem Hochregallager und dem automatischen Transportsystem wurde die CAFA zu einem Vorzeigebetrieb der Obstgenossenschaften.



Der goldene Herbst in Schenna: Ernte- und Wanderzeit sowie schönes Wetter sind Kennzeichen dieser Jahreszeit



Bei den Apfelführungen erfahren die interessierten Gäste vom Landwirt Philipp Weger alles Wissenswerte über den Anbau, die Arbeit im Jahresverlauf, die verschiedenen Apfelsorten u.a.

Von der Rebe zum Wein

Mit dem Zusammenschluss der beiden Kellereigenossenschaften Burggräfler und Meraner Kellerei zur Kellerei Meran Burggräfler war das Jahr 2010 auch für die Schenner Weinbauern ein besonderes. Der Witterungs- und Vegetationsverlauf war zufrieden stellend. Die Zuckerwerte waren bei der Lese gut bis sehr gut. Mineralität und Nachhaltigkeit zeichneten die Weißweine aus. Im Gemeindegebiet von Schenna sind nur mehr 17,7 Hektar dem Weinbau erhalten geblieben. Die Gesamtanlieferung im Jahr 2010 betrug in der Kellerei Meran Burggräfler 15.753 dz und lag deutlich unter der Vorjahresmenge. Von den 32 Schenner Mitgliedern wurden im vergangenen Herbst 105.197 kg (=1.052 dz) angeliefert (2009 lieferten die Schenner Mitglieder der Burggräfler Kellerei 39.499 kg, jene der Meraner Kellerei 133.153 kg an, also insgesamt 172.653 kg (= 1.726 dz).



Die Hauptweinsorte ist die bekannte, großbeerige Vernatschtraube. Daraus wird der kräftige und fruchtige Rotwein gewonnen

Weinlehrpfad mit Verkostung

Näher Informationen über Anbau und Einkellerung erhalten die Gäste beim 14tägig (mittwochs) durchgeführten Weinlehrpfad mit einer Weinverkostung in einem gemütlichen Bauernkeller.

Von der Milch zum Käse

Die Berglandwirtschaft in der Gemeinde Schenna kann auf kein gutes Jahr 2010 zurückblicken. Von den 200 Landwirtschaftsbetrieben halten knapp 70 Bauern ungefähr 1.500 Stück Vieh (Grau- und Braunvieh, Schwarzbunte und Fleckvieh). Im Sommer werden die Kühe auf die Tallneralm, die Streitweideralm und die Leite in Schenna sowie auf die zwei Schenner Almen im Passeiertal getrieben. Auf den Almen werden die Kühe natürlich auch gemolken und die Milch wird zu Butter oder Käse verarbeitet. Eine Einkehr auf den Almen lohnt sich schon allein wegen der frischen Milch und des würzigen Käses. Pro Jahr liefern die Schenner Bauern

ca. 2.600.000 Liter Milch an den Meraner Milchhof bzw. an den Milchhof Mila in Bozen. Großer Arbeitsinsatz und Fleiß war auch auf den Berghöfen nötig. Die Bergbauern sind auch Naturschützer und Landschaftspfleger und stellen ihren Besitz zum Staunen, Wandern und Genießen zur Verfügung.

Erkundungswanderung am Bergbauernhof

Einen Einblick in die Welt der Bergbauern erhalten alle Interessierten jeden ersten Dienstag im Monat bei einer Erkundungswanderung zu den Bergbauernhöfen nach Tall und Videgg.



Im Sommer werden die Kühe und Jungtiere auf die Almen in Schenna und die zwei Schenner-Almen im Passeiertal aufgetrieben. Frische Milch, selbst gemachte Butter und würziger Käse werden auf den Almen den Wanderern zum Probieren angeboten

Musik und kulinarische Schmankerln

„Tallner Sunntig 2011“

Hüttentage im Hirzer Wanderparadies



Sonntag, 1. Mai
Sonntag, 5. Juni
Sonntag, 3. Juli

Sonntag, 1. August
Sonntag, 4. September
Sonntag, 2. Oktober

Anlässlich der Aktion „Tallner Sunntig“ gewähren die Aufstiegsanlagen Seilbahn Hirzer, Seilbahn Verdins, Sesselbahn Grube an jedem ersten Sonntag in den Monaten Mai bis Oktober

eine außergewöhnliche Preisermäßigung. Die Wirte von Obertall, Videgg und dem Hirzer Wandergebiet laden zum Wandern und zu kulinarischen Schmankerln ein.

Kinderferien in Schenna



Hallo Kinder!

Langeweile? Dieses Wort kennen die Gästekinder in Schenna nicht. Von Anfang Juli bis Ende August, in den Oster- und in den Herbstferien gibt es für alle ein tolles Ferienprogramm:

Montag: T-Shirt-Malen und Besuch auf dem Bauernhof

Dienstag: Überraschungstag!

Mittwoch: Minigolf und einen Tag lang Gärtner sein, danach Besuch bei der Feuerwehr Schenna

Donnerstag: Abenteuerntag, Kinderrafting, Reiten u.a.

Freitag: Basteln und verschiedene Spiele

Holt euch also im Tourismusbüro das aktuelle Kinderprogramm und meldet euch zu den verschiedenen Aktivitäten einfach an!

Liebe Eltern, für Ihr Kleinkind vermittelt Ihnen das Tourismusbüro gerne einen privaten Babysitter!

Übrigens: Kinder, die während ihrer Ferienzeit in Schenna ihren Geburtstag feiern, erhalten im Tourismusbüro eine kleine Überraschung!

handliche Ausgabe, welche im Schloss aufgelegt wird. Einer der bedeutendsten Porträtmaler des österreichischen Biedermeier war der 1811, also vor 200 Jahren in Wien geborene Franz Schrotzberg. Es gibt kaum ein Mitglied des Kaiserhauses und des Hochadels, das sich nicht von ihm portraitiert ließ. Und die Portraits dienten wieder vielen anderen Künstlern als Vorlage für deren Portrait-Lithographien. Auch Anna Gräfin von Meran, die Gemahlin Erzherzog Johanns, ließ sich von Schrotzberg malen; ihr besonders reizendes Portrait befindet sich heute auf Schloss Schenna.

Aber nicht nur Erinnerung wird im Schloss gepflegt, sondern auch die Gegenwart und so bietet sich Ihnen mehrmals die Gelegenheit, Kunst, Kultur und Lebensart im Schloss zu genießen: das eine oder andere Konzert einer Musikkapelle etwa, oder den Lichtbildervortrag von Reinhold Messner, oder „ArtBank“, eine Initiative einiger Schenna Künstler und Literaten, die sich auch im romantischen Schlosshof bestaunen lässt, oder „Sterne-Schlösser-Almen, eine Gourmetreise durch das Meraner Land“ (Information und Anmeldung jeweils im Tourismusbüro Schenna).



Gerichtskarte von Schenna, 1511, aquarellisiertes Faksimile, Ausschnitt mit der Darstellung von Schloss Schenna

Das Schloss ist nur mit Führung zu besichtigen, nämlich von 18. April bis 29. Oktober 2011 täglich jeweils um 10.30 / 11.30 / 14.00 / 15.00 Uhr; Sonntag Ruhetag.

Sonderführungen: 11. bis 16. April täglich um 11.30 Uhr, sowie 2. bis 5. November jeweils um 11.30 Uhr.

Abendführungen: am 18. und 25. Juli und am 1. und 8. August jeweils um 21.00 Uhr

Das Mausoleum ist von 18. April bis 29. Oktober täglich von 10.00 bis 11.30 Uhr und von 15.00 bis 16.30 Uhr zur Besichtigung geöffnet; Führungen nur gegen frühzeitige Voranmeldung, oder im Zuge einer kunsthistorischen Dorfführung. Sonntag Ruhetag.

Informationen:

Schlossweg 14 - I-39017 Schenna bei Meran

T: +39 0473-945630 - F: +39 0473 945351

info@schloss-schenna.com - www.schloss-schenna.com

Franz Graf von Meran, Ur-ur-Enkel Erzherzog Johanns, ist heute Besitzer des Schlosses, zu dem auch das Mausoleum und der Thurnerhof mit einem landwirtschaftlichen Betrieb und mit dem Wirtshaus Thurnerhof gehört. Sein Besitz wird von seiner Schwester

Johanna Gräfin Spiegelfeld gemeinsam mit ihrem Mann geführt. Sie möchten Ihnen gerne die Möglichkeit anbieten, das Schloss und das Mausoleum zu besichtigen, wozu Sie an Wochentagen Gelegenheit haben. Nur am Sonntag ist geschlossen: er gehört allein der Familie!

Sonnenzug 2011 – Ihr Sitzplatz in den Süden:

jeden Samstag und Mittwoch
vom 26. März bis 12. November



Machen Sie „Urlaub vom Auto“ und nutzen Sie die Vorzüge der Bahn, ab Hamburg, ab Berlin, ab Frankfurt und ab Dortmund mit dem ICE nach München...

...von München/HBF bringen wir Sie mit bequemen Reisebussen direkt zu Ihrem Urlaubsquartier nach Schenna.

Busverbindung München – Schenna

Abfahrt München/ZOB 14.00 Uhr

Zentraler Omnibusbahnhof:

(Anschluss vom HBF zum ZOB mit der S-Bahn, München HBF tief – Hackerbrücke (eine Station))

Ankunft in Schenna: ca. 18.30 Uhr

Neu: Zustieg möglich in Klais bei Garmisch Partenkirchen (auf Anfrage)

Abfahrt in Schenna Parkplatz Schule: 6.30 Uhr

Ankunft in München/ZOB ca. 10.45 Uhr

Zentraler Omnibusbahnhof:

(Anschluss vom ZOB zum HBF mit der S-Bahn, Hackerbrücke – München HBF tief (eine Station))

Pro Person (Hin- und Rückfahrt): 60,00 €

Einfache Fahrt pro Person: 35,00 €

Gruppenermäßigung: ab 8 Personen 55,00 € pro Person

Kinderermäßigung:

Kinder bis zu 6 Jahren frei

Kinder von 6-14 Jahren 50% Ermäßigung

Der Bustransferdienst ab München nach Schenna und wieder zurück findet jeden **Mittwoch und Samstag** statt und kann selbstverständlich auch unabhängig von einer Zugfahrt im Tourismusbüro gebucht werden.



Die Mitarbeiterin **Manuela Pircher** nimmt gerne Ihre Reservierung für den Zug und/oder Bus entgegen.

Übrigens: Im Jahr 2010 sind über **1.744 Gäste** mit dem Sonnenzug nach Schenna gekommen. Nähere Informationen erhalten Sie im Tourismusbüro Schenna.



Sterne-Schlösser-Almen

Eine Gourmetreise mit besonderem Flair



Man nehme fünf Michelin-Sterne-Köche, fünf Schlösser und fünf Almen, vermische die Zutaten und es entsteht eine hochkarätige Veranstaltungsreihe mit besonderem Flair. Gehobene Küche an historischen Plätzen und naturbelassenen Almen, das sind die Hauptzutaten des neuen Gourmet-Events „Sterne Schlösser Almen“, das an ausgewählten Orten von Mai bis Oktober im Meraner Land stattfindet.

An fünf Sommer- und Herbstnächten zwischen Mai und Oktober kocht die Elite an Chefs der Ferienregion Meraner Land auf fünf Schlössern und lädt zum Galaabend ein. Anna Matscher, Andrea Fenoglio, Alois Haller, Jörg Trafoier und Gerhard Wieser heißen die Fünf. (s. Bild rechts)

Erleben Sie diesen Hochgenuss an Gaumenfreude, Kultur, Musik und Unterhaltung in den historischen Räumen (Speisesaal und Andreas Hofer Zimmer) von Schloss Schenna am **Freitag, 17. Juni 2011.**

Ablauf des Galaabends

19.00 Uhr Aperitif im Innenhof von Schloss Schenna mit Canapés
20.00 Uhr Beginn des Galaabends

Serviert wird ein 5-Gänge-Menü mit Weinbegleitung. Jeder der 5 Sterneköche bereitet einen Gang zu. Abschließend wird zum Kaffee noch Teegebäck serviert

Musik und künstlerische Einlagen umrahmen den Galaabend.

Preis: 110,- Euro pro Person

Dieses Projekt ist in Zusammenarbeit von MGM, den 5 genannten Sterneköchen und 5 Tourismusvereinen entstanden. Es wäre toll, wenn viele Schenner und SchennerInnen diesen besonderen Abend nutzen würden, entweder sich selbst und seinen Lieben oder seinen treuesten Gästen ein Geschenk zu machen und einen unvergesslichen Abend zu erleben.

Ein erfrischendes „Zwischengericht“ sorgt für die beste Unterhaltung: **„Kurzweiliges und Humorvolles zum Thema Wein zu Zeiten Erzherzog Johanns serviert von Gabi Mitternöckler und Oswald Waldner“.**



Informationen & Reservierung:

Tourismusbüro Schenna – Tanja Egger
Wir bitten um rechtzeitige Reservierung, da die Plätze sehr limitiert sind.

Alle Termine im Überblick:

27. Mai 2011 Schloss Tirol in Dorf Tirol
17. Juni 2011 Schloss Schenna in Schenna
7. August 2011 Schloss Kastelbell in Kastelbell
16. September 2011 Schloss Trauttmansdorff in Meran
25. Oktober 2011 Schloss Katzenzungen in Prissian
Feinschmecker können aber auch den ganzen Sommer lang in **fünf Almgasthöfen** je ein Gericht kosten, dass nach den strengen Vorgaben eines der Sterneköche zubereitet wird.

Folgende Almen wurden für Sterne-Schlösser-Almen 2011 ausgewählt:

Berggasthof Talbauer für Dorf Tirol – Rezept nach Gerhard Wieser

Gompen Alm für Schenna – Rezept nach Alois Haller
Lindhof für Naturns/Kastelbell – Rezept nach Jörg Trafoier
Rotwandhütte für Meran – Rezept nach Andrea Fenoglio
Berggasthof Natz in Platzers für Tisens/Prissian – Rezept nach Anna Matscher

„JUNG UND FRISCH“ Echte Tiroler Volksmusik



Katharina Kuen (Ziehharmonika, Klarinette, Gesang)
Anna Rausch (Ziehharmonika, Geige, Gesang)
Katharina Elmer (Harfe, Ziehharmonika)

singen und spielen am
Freitag, 1. Juli 2011
um **20.30 Uhr im Schloss Schenna**

Die Volkstanzgruppe Schenna empfängt die Besucher mit einem Erfrischungsaperitif!

Sehr gutes Tourismusjahr 2010

Wie schon in den vergangenen Jahren kann der Ferienort Schenna auf ein sehr erfolgreiches Tourismusjahr 2010 zurückblicken. Seit 2002 konnte jedes Jahr die Grenze von 900.000 Übernachtungen klar übertroffen werden – in den letzten drei Jahren zählte Schenna immer über eine Million Nächtigungen. Diesen Erfolg hat Schenna durch enormen Einsatzwillen, Risikobereitschaft, unternehmerisches Denken und Handeln, internen Zusammenhalt und nicht zuletzt aber durch den Weitblick sowie innovatives Denken der Tourismustreibenden erzielt. Die qualitative Verbesserung der Betriebe und der Dienstleistungen tragen ebenfalls mit dazu bei, dass ein so gutes Ergebnis erzielt werden konnte. In Zeiten der Wirtschaftskrise und der allgemeinen Unsicherheit zeigt sich einmal mehr, dass die Qualität des Angebots und das Preis-Leistungs-Verhältnis entscheidende Faktoren für ein erfolgreiches Tourismusjahr sind.

Tourismusjahr 2010 – Zahlen und Fakten

Im Berichtszeitraum vom 1.1. bis zum 31.12.2008

sind 151.009 Ankünfte und 1.041.147 Übernachtungen verzeichnet worden, gegenüber dem Vorjahr ein Zuwachs von 3% bei den Ankünften und 2% bei den Nächtigungen. Nicht zu übersehen ist bei einem Vergleich während der vergangenen 10 Jahre der Qualitätssprung bei der Nächtigungsentwicklung. Rund 88% der Übernachtungen werden inzwischen in der Kategorie 4s, 4 und 3s und 3 Sterne erzielt.

Bei einer offiziellen Bettenanzahl von 5.470 beträgt die durchschnittliche Bettenauslastung 190 Tage. Die relativ starke Zunahme der Gäste bei einer deutlich kürzeren Aufenthaltsdauer in den Wintermonaten führt dazu, dass sich die Aufenthaltsdauer nun bei 6,9 Tagen eingependelt hat.

Im Nationenvergleich hat der Anteil der deutschen Gäste leicht zugenommen, der der Italiener bleibt unverändert und der der Schweizer hat leicht abgenommen: anteilmäßig sind 77% deutsche Gäste, 8,4% Schweizer, 7,8% Inlandsgäste, 3,5% aus den Beneluxländern, 2,0% Österreicher und 1,3% Gäste aus anderen Nationen.



Die Musikkapelle Schenna lädt alle Gäste zu ihren Konzerten im Musikpavillon, im Vereinshaus und im schönen Schlosshof Schenna herzlich ein



Der Ortsteil Verdins, von dem viele Wanderwege zum Schennaberg und in das Wanderparadies Hirzer führen



Schenna auf einen Blick

Einwohner:	2.846
Beherbergungsbetriebe:	214
Gästebetten:	5.470
Nächtigungen 2010:	1.041.147 bei 151.009 Ankünften
Vollbelegstage:	190,33
Herkunftsländer:	Deutschland: 77% - Schweiz: 8,4% Italien: 7,8% - Österreich: 2% Benelux: 3,5% - andere 1,3%
Aufenthaltsdauer:	6,89 Tage
Umsatz durch Aufenthaltsgäste:	1.041.147 Nächtigungen x € 110,00 = ca. € 114,5 Mio.

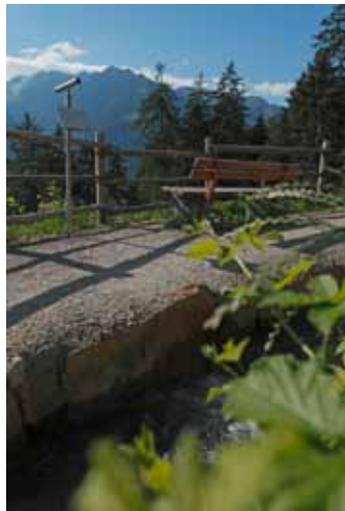
Schenna als Ganzjahresdestination

Es ist das gute Zusammenwirken aller Einheiten und Verdienst aller beteiligten Partner, wenn Schenna heute zu den wichtigen und erfolgreichen Tourismusdestinationen gehört. Die Erfolgchancen von Schenna liegen in einer intakten, sauberen und gepflegten Naturlandschaft, einer gesunden, gut funktionierenden Landwirtschaft, in der Erreichbarkeit, in einer verbesserten Mobilität und vor allem in der Qualität. Schenna hat gute Chancen, weiterhin ein erfolgreicher Tourismusort zu sein, wenn die Tourismustreibenden in der Lage sind, sowohl die vielen positiven Eigenschaften und Stärken als auch das Vertrauen der Gäste in die Produkte und Angebote zu rechtfertigen. Die gemeinsamen Anstrengungen für eine Ganzjahresdestination, die Gastfreundschaft in den Familienbetrieben und der sichere Ferienort mit der persönlichen Note sind ebenfalls von großer Bedeutung. Gefahren bestehen in der fehlenden Kooperationsbereitschaft der Betriebe, im Preisdumping u.a.m.

Marketing für Schenna

Die touristische Ausrichtung von Schenna verlangt zukunftsorientiertes Denken, entsprechendes Handeln und gezielte Maßnahmen. Schenna verfolgt in konsequenter Weise die verschiedenen Trends im Tourismussektor, die veränderte Ausgangslage wie zum Beispiel Reisemotive und Reiseverhalten der Gäste. Vor allem geht es um eine deutliche Positionierung. Schenna muss traditionsbewusst, dynamisch, offen, attraktiv, persönlich, einzigartig und authentisch sein.

Zu den Marketingaktivitäten von Schenna zählen: Online-Marketing, Advertorials, Inserate u.a. Zusammen mit der Marketing Gesellschaft Meran hat Schenna einen Marketingplan erstellt. Seit 2007 arbeitet der Tourismusverein mit der PR-Agentur „Angelika Hermann-Meier“ zusammen, welche die Presse in Deutschland, Österreich und Schweiz mit Schenna-Themen und Berichten beliefert. Die Agentur hat aber auch die Aufgabe, Journalisten auf Schenna aufmerksam zu machen, um diese für Recherchereisen vor Ort zu gewinnen. Das Medium Internet wird immer wichtiger, was auch die 792.164 Besucher von www.schenna.com belegen. Die beliebtesten Webseiten sind die Webcams mit 465.008, die Freien Zimmer mit 104.897 und das Wetter



Hingucker – Architektur im Fokus. Die sogenannten Hingucker weisen in der Ferienregion Meraner Land auf besondere Bauten hin und dienen zur ersten Information. Die aufgestellten „Fernrohre“ sind auf das jeweilige Ziel gerichtet und eine Tafel gibt dazu nähere Angaben. In Schenna stehen solche Hingucker auf dem Mitterplattweg und auf dem Schenner Waalweg



Wasser ist Leben: Der Dorfbrunnen auf dem Dorfplatz Schenna

mit 103.288 Seitenaufrufen. Seit Juni 2009 ist der Tourismusverein Schenna auf Facebook.com und hat bis dato 700 Fans. Alle zukünftigen Werbedrucksorten des Tourismusvereins erscheinen in einem neuen Design und auch das Schenna-Logo wurde neu überarbeitet. Der Tourismusverein verfügt auch über eine große Bildatenbank. Es ist daher wichtig, dass Schenna bei seinen Marketingbestrebungen auf Veränderungen reagiert und diesen Faktoren Rechnung trägt. Dies gilt gleichermaßen für den Ort und Betrieb. Die Attraktivität von Schenna liegt beim Urlaubsressort mit den 5 Angebotslinien

„Wandern&aktiv, Kultur, Familien mit Kindern, Genuss und Ruhe&Entspannung. Service und Qualität sind mit entscheidende Faktoren im Konkurrenzkampf geworden. Auch der Hotelführer präsentiert sich wieder übersichtlich, gradlinig, stilvoll und elegant. Zu einem guten und erfolgreichen Qualitätsmanagement gehört nicht zuletzt das Beschwerdemanagement. Anregungen und Beschwerden helfen Fehler zu vermeiden bzw. zu beseitigen. Der Tourismusverein ist für jede Anregung und Kritik offen, da sie den Tourismustreibenden auch die Chance bietet, die Dienstleistungen zu verbessern.

Internet: Zugriffe

Vergleich	2009	2010
Besuche	675.158	792.164
Ø Besuchszeit	3:00 Minuten	2:49 Minuten
Seitenaufrufe	2.550.470	2.885.544

Beliebteste Webseiten

Seite	Seitenaufrufe
Webcams	465.008
Freie Zimmer	104.897
Wetter	103.288
Hotelführer	74.381



Das Wandergebiet Schenna bietet den Wanderfreunden über 200 km Wanderwege in allen Höhenlagen, markiert und gut beschildert

Mobilität in Schenna

Der Wunsch nach einem stressfreien Urlaub – dazu zählen unter anderem Verkehrsberuhigung, alternative Anreisemöglichkeiten und anderes mehr – ist für den Tourismusverein Schenna seit bald zwei Jahrzehnten ein wichtiges Anliegen. Ein stressfreier Urlaub beginnt nicht zuletzt bei der Verkehrsberuhigung, Mobilität ohne Hindernisse, bei alternativen Anreisemöglichkeiten und anderem mehr. Zunehmender Verkehr, Staus, Lärm und überfüllte Verkehrsmittel schaden der Ferienregion und daher arbeitet Schenna gemeinsam

mit Dorf Tirol und Meran an einer umweltfreundlichen Verbindung zwischen diesen drei Orten. Schenna hat nicht nur in der Verkehrsberuhigung, sondern auch bei alternativen Anreisemöglichkeiten Meilensteine gesetzt. Der Sonnentag hat sich längst bewährt und ist aus dem Dienstleistungsangebot von Schenna nicht mehr wegzudenken. Dieser Service wurde im Jahr 2010 von 1.744 Gästen in Anspruch genommen. Auch am Aufbau des Projektes Flugverbindungen war Schenna maßgeblich beteiligt. In der vergangenen Saison haben 242 Fluggäste den Flug von Köln/Bonn nach Verona gebucht. Die Verkaufszahlen für die Schenna Card (1.077) waren ohne die Bergbahn Meran 2000 und die Seilbahn Verdins deutlich niedriger als in den Jahren zuvor.

Wandererlebnis in Schenna

Der Tourismusverein trägt den im Jahr 2000 erstellten „Leitlinien Schenna 2007“ Rechnung und setzt sich für qualitative Verbesserungen im Wanderangebot ein. Schenna

Fast alles mit einer Karte: 7 Tage gültig für 55,00 €

Mobil mit der Schennacard 2011



Der Ferienort Schenna bietet Ihnen auch in der Saison 2011 viele Vorteile mit der neuen Schenna Card. Wie Sie bei einem Vergleich der Einzelfahrpreise feststellen, sparen sie durch den Erwerb der Schenna Card erheblich. Alle Aufstiegsanlagen im Wandergebiet von Schenna (mit Ausnahme der Seilbahn Verdins) und Meran 2000 sind in der Schenna Card 2011 enthalten.

Sie können mit dieser Mobilitätskarte bzw. Wertkarte stark ermäßigt für **7 Tage** die Anlagen der Hirzer Seilbahn (2 Seilbahnen), der Sesselbahn Grube, der Taser Seilbahn, der neuen Bergbahn Meran 2000, der Kabinenbahn Falzeben und des Mittagertliftes benutzen. Darüber hinaus ermöglicht der Erwerb dieser Karte ermäßigten Eintritt

im Freibad Schenna, Ermäßigung bei den Tennisplätzen Schenna sowie bei den Rundfahrten des Reisebüros Sonne, kostenlose bzw. ermäßigte Teilnahme an den Veranstaltungen (geführte Wanderungen, Diaabende, Apfellehrpfad, Weinlehrgänge und kunsthistorischen Dorfführungen) des Tourismusvereins für die gesamte Urlaubszeit.

Die Schenna Card bedeutet mehr Mobilität und weniger Stress für den Gast, eine deutliche Aufwertung des über 224 km umfassenden Wanderwegnetzes in und um Schenna, eine bessere Auslastung der Seilbahnen und mehr Frequenz der vielen Berggasthöfe im Wandergebiet Tall/Hirzer, Schennaberg und Hafling/Meran 2000.



Hansjörg Ainhauser konnte als Präsident des Tourismusvereins Schenna auf ein sehr gutes Jahr im Tourismus zurückblicken

na verfügt über 191,5 km Wanderwege, die von den drei Arbeitern Helmut Kofler, Bernhard Thaler und Roland Pichler vorbildlich gepflegt werden. Im Jahr 2010 waren für den Tourismusverein die Beteiligung zur Sanierung des Waalweges „Neuwaal“ (durch das Forstamt Meran), die außerordentlichen Arbeiten am Maiser Waal und in Videgg (durch die Gemeinde Schenna und die Seilbahn Hirzer) sowie die vielen Instandhaltungsarbeiten an den Wander-

wegen und Gartenanlagen einige Schwerpunkte. In Zusammenarbeit mit der MGM hat der Tourismusverein an einigen Punkten so genannte „Hingucker“ errichtet, die bei vielen Gästen für positive Resonanz gesorgt haben. Für 2011 ist die Renaturalisierung des Waalweges im Bereich Hasenegg und St. Georgen geplant und die Verbesserung der Verbindung Verdins-Pixner. Für die Zukunft werden auch noch einige schöne Wanderwege für Familien geplant.

Faszination Bergjagd

Ein Jahr im Einklang mit Wild und Wald

Das 4.800 ha große Gemeindegebiet von Schenna gehört zweifelsohne zu den schönsten Jagdrevieren in unserem Land. Reicht es doch von der Tallage von 300 m Meereshöhe bis hinauf in die Gipfelregion auf 2781 m. Die Vielfalt der Tierwelt ist sehr artenreich und für einen Waidmann einzigartig. Nicht nur Jäger, auch Naturliebhaber erfreuen sich der schönen Landschaft und der Wildtiere. Ein harmonisches Zusammenleben zwischen Tier und Mensch erfordert viel Einfühlungsvermögen von Seiten der Jäger und Wanderer. Da in Südtirol ein sehr strenges Jagdgesetz gilt, ist es eine große Aufgabe für die Jäger den Schalenwildbestand zu regulieren bzw. kranke und schwache Tiere zu entnehmen. Im Jagdjahr 2010 waren es 103 Reh-, Rot- und Gamswildabschüsse.

Natürlich hinterlässt der strenge Winter in den Bergen auch seine Spuren, was für das Raubwild eine willkommene Nahrungsquelle ist. Wenn dann der lang ersehnte Frühling ins Land zieht und der Ruf des Kuckucks die Morgenstille durchbricht, hält es den Waidmann nicht mehr in seiner Stube. Mit Fernglas werden Wiesen und Lichtungen abgesucht und das Wild genau angesprochen (begutachtet). Ist etwa ein guter Bock in diesem Jahr für mich dabei? Oder traut sich sogar ein Rothirsch aus dem Wald?

Auch auf den Bergen herrscht reges Treiben, wenn Birkhahn, Schneehühner und Auerhahn balzen. Und sollte man das Glück haben, eine Hahnenbalz einmal miterleben, dann ist das schon ein ganz besonderer Augen-

blick.

Für das weibliche Reh-, Gams- und Rotwild beginnt jetzt eine strenge Zeit, denn ihre Kitze und Kälber werden gesetzt, wie der Jäger so schön sagt. Beginnt dann Mitte Juni die Heumahd auf den Bergwiesen, ist es die Aufgabe der Jäger die jungen Rehkitze vor dem Mähtod zu bewahren. Auch kommt es öfters vor, dass frei laufende Hunde Wild oder Haustiere bis zum grausamen Tod hetzen. Der beste Freund des Menschen kann dann zu einer Bestie werden.

Sobald im Hochsommer die Rehbrunft beginnt und die Böcke springen, bleibt kaum ein Jäger vom Jagdfieber verschont. In aller Hergottsfürhe geht er auf Pirsch und hofft auf einen guten Anblick. Doch wie sagt man so schön: „Des Jägers Glück ist ein Augenblick“ und oft geht man unverrichteter Dinge wieder nach Hause zurück.

Die Hirschjagd spielt in Schenna nur eine untergeordnete Rolle, da es nur wenig Rotwild gibt.

Eine ganz besondere Faszination für den Jäger im Gebirge ist die Gamsjagd. Laut Südtiroler Jagdgesetz ist es dem Jäger nur erlaubt in Begleitung eines geprüften Pirschführers die Gamsjagd auszuüben, denn das Risiko im Gebirge abzustürzen oder ein falsches Tier zu erlegen ist sehr groß.

Sobald der Herbst ins Land zieht, beginnt die eigentliche Jagdsaison, dann dürfen auch die Tiroler Bracken (Hasenhunde) aus ihren Zwingern und einmal die Wiese durchstöbern.

So mancher Jäger mag es lieber ruhiger und begibt sich ins Hochgebirge um dem Birkhahn oder einem Alpen-



Da es in Schenna keinen Jagdtourismus gibt, werden alle Abschüsse von den 53 ortsansässigen Jägern getätigt. Hier ein Bild nach einer Gamsjagd

schneehuhn nachzustellen. Unsere Murmeltiere, die sich zu dieser Zeit schon wieder in ihre Baue verkrochen haben, um in den Winterschlaf zu gehen, werden zurzeit in Südtirol geschont. Die Jagd ist in unserem Land auch eng mit dem Brauchtum verbunden. Nicht nur die grüne Kleidung und die Jägersprache, sondern auch die Kultur und die Jagdmusik spielen eine große Rolle. Am Hubertustag um den 3. November wird nach einer Gemeinschaftsjagd zusammen mit unserem Herrn Pfarrer und den Jagdhornbläsern am Berg eine heilige Messe gefeiert. Dem Hl. Hubertus als Schutzpatron soll für die reiche Ernte gedankt werden und dafür, dass niemand zu Schaden gekommen ist.

Geht dann am 15. Dezember die Jagdsaison zu Ende und die Jäger schwelgen noch in Erinnerungen, hat der Jagdaufseher Sepp viel Arbeit. Es gilt die Futterstände im Hochgebirge mit Heu und Salz zu versorgen, was nicht immer ungefährlich ist. Auch das Raubwild wie der Fuchs werden nicht nur von den Jägern bejagt, sondern der Aufseher sorgt dafür, dass unser Gemeindegebiet von der Tollwut verschont bleibt. Auch hat der Jagdaufseher das ganze Jahr hindurch die Aufgabe das Jagdsystem zu

überwachen, Wildzählungen durchzuführen, sowie viele Revierarbeiten zu erledigen. Natürlich funktioniert ein Jagdverein nicht ohne Revierleitung und Ausschuss, die sich mehrere Male im Jahr zu ausgedehnten Sitzungen treffen, um Abschüsse einzuteilen, organisatorische Fragen zu klären und Beschlüsse abzusegnen.

Der Jägerball im neuen Jahr ist dann eine willkommene Abwechslung, wobei sich die Jäger mit ihren Frauen zu einem gemütlichen Beisammensein treffen. Bei Musik, Tanz und viel Jägerlatein geht es lustig her bis in die Morgenstunden. Auch wird im Winter eine Generalversammlung abgehalten, um der gesamten Jägerschaft Rede und Antwort zu stehen. Der harte Winter in den Bergen fordert oft seinen Tribut, doch wenn die Wildtiere Ruhe finden und nicht gestört werden, dann überleben sie auch diese strenge Zeit und es folgt bestimmt ein Frühling mit seiner ganzen Pracht, der vieles wieder vergessen lässt.

Es sollte uns allen bewusst sein, dass Wild, Jagd und unsere Natur ein wertvolles Gut sind, das es zu schützen gilt.

*Waidmanns Heil und
Waidmanns Dank!*



Südtirol Classic 2011

Fahrten über Dolomitenpässe und in reizvolle Täler

Vom 10. – 17. Juli verwandelt die Gemeinde Schenna sich wieder in ein brummendes Museum aus chromblitzender Eleganz. Die „Rallye der Sympathie“ gehört im 26. Jahr ihres Bestehens längst zu den beliebtesten Oldtimer-Veranstaltungen im Alpenraum. Kein Wunder, denn schon im Ort selbst fühlt man sich, hoch über Meran, dem Himmel ganz nah – vor allem im Cabrio. Die täglichen Ausfahrten reihen die landschaftlichen Highlights des Landes wie ein von Meisterhand abgestimmtes Gourmet-Menü aneinander. Als besondere Köstlichkeiten stehen in diesem Jahr dabei stille Täler und ein echter Geheimtipp auf dem Programm.

So werden im Vorprogramm vom 10.-13 Juli zwei ganz besondere Südtiroler Seitentäler angefahren, die für ihre landschaftlichen Reize bekannt sind. Im Villnösstal beispielsweise muss man einfach in Berg-Euphorie verfallen, fragen Sie Reinhold Messner! Mr. 8000er wuchs im beschaulichen Talboden auf und lernte klettern im heimischen „Geislerkino“, wie das spektakuläre Zacken-Labyrinth der Geislerspitzen genannt wird. Das vielleicht berühmteste Südtirol-Motiv erleben die Teilnehmer zum Greifen nah. Die Fahrt ins idyllische Ultental hingegen gleicht einer Zeitreise, vorbei an einigen der ältesten Bauernhöfe des Landes. Auch die als „Ultener Urlärchen“ berühmten Baumgreise haben seit fast 1000 Jahren hier ihre Heimat.

Und wenn wir schon bei Zeitsprüngen sind, machen wir gleich bei Albrecht Dürer weiter. 1505 wanderte der Maler durchs trentinische Cembra und ließ sich dabei zu wunderschönen Aquarellen hinreißen.

Erstaunlich eigentlich, dass dieses 45 Kilometer lange Bergtal entlang des Flusses Avio bis heute ein Geheimtipp geblieben ist: sanfte Hügel wechseln ab mit Seen, Wäldern und grünen Wiesen, umgeben von den imposanten Dolomiten-Riesen. Umso schöner, dass es im Hauptprogramm der Klassik durchfahren wird. Als Klassiker der Klassik bleibt jedoch die Dolomitenfahrt die Königsetappe. Ein Tag mit vier Pässen, die Autofahrende Dolomiten-Fans ehrfurchtsvoll erstarren lassen wie die Sellatürme: Die Route führt über das Würzjoch, den Campolongo Pass, das Pordoi Joch und den Karerpass am Fuß des Rosengartens.

Im Rahmen der täglichen Rundfahrten über die schönsten Straßen des Landes stehen Aufgaben auf dem Programm, die den Fahrern Fingerspitzen- und vor allem Zeitgefühl abverlangen. Eine bestimmte Strecke muss dabei in einer zwar gemütlichen, aber genau festgelegten Zeit durchfahren werden. So haben 30

PS die gleiche Chance wie 300 PS.

Wer nur gucken will: Fans traumhafter Auto-Diven sollten sich vor allem das Check-in am Donnerstag vormerken, sowie natürlich die Siegerehrung am

Sonntag. Mit musikalischer Begleitung lassen sich die „Schätzchen auf Rädern“ bei den Gelegenheiten von allen Seiten begutachten und natürlich ist auch der eine oder andere Blick unter die Motorhaube möglich.



Südtirol Classic zum Zweiten „Golden Edition“- die Oldtimer Genusstour durch goldene Südtiroler Herbsttage vom 15. bis 22. Oktober 2011

Herrliche Autos vor toller Bergkulisse zum Zweiten: Während bei der Sommer-Classic Baujahre bis 1965 mitfahren, dürfen zur zweiten Herbst-Auflage auch „jüngere Alte“ bis Baujahr 1975 an den Start. Auf den Genusstouren durch das herbstliche Südtirol geht es in den vielen Verschnauf-

pausen um Programmpunkte wie bäuerliche Bräuche, dörfliche Kultur, Weinverkostung und Törggelen. Start und Ziel ist auch diesmal Schenna, wo Autoliebhaber jeden Morgen und Abend zeitlose Raritäten bewundern können. Weitere Informationen unter www.suedtirolclassic.com



>> Info und Anmeldung:

Die Mitarbeiterin des Tourismusbüros Schenna, Tanja Egger, nimmt gerne Ihre Anmeldung entgegen.

Tel. 0039 0473 945669
Fax 0039 0473 945581
info@suedtirolclassic.com

IMPRESSUM: „Dorfzeitung Schenna“

Eigentümer und Herausgeber: Dorfzeitung Schenna, Wiesenweg 3, 39017 Schenna
Eingetragen beim Landesgericht Bozen mit Dekret vom 28.08.1992, Nr. 8469. - Versand im Postabonnement, Art. 2, Absatz 20/C, Gesetz 662/96, Filiale von Bozen
Druck: MEDUS, Meran, Georgenstr. 7/a
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Dr. Martha Innerhofer
Redaktion: Dr. Walter Innerhofer, Josef Innerhofer, Hermann Orian, Elisabeth Flarer Dosser
Dr. Andreas Dossner, Stefan Wieser, Elisabeth Thaler
Erscheint monatlich, Redaktionsschluss jeden ersten Samstag im Monat.
Abgabe von Berichten samt Bildern und Bildunterschriften bei den Redaktionsmitgliedern oder per E-Mail an dorfzeitung.schenna@rolmail.net. Es wird keine Werbung veröffentlicht. Eingesandte Bilder werden nur auf Anfrage zurückerstattet. Die Redaktion behält sich vor, Einsendungen zurückzuweisen, zu kürzen und zu korrigieren. Digital erarbeitete Unterlagen sind erwünscht.
Copyright: Alle Rechte bei Dorfzeitung Schenna, sofern nicht ausdrücklich anders angeführt.

DIE GÄRTEN VON SCHLOSS TRAUTTMANSDORFF



Ein Spaziergang im schönsten Garten Italiens

Wo sich Natur und Kunst ein Stelldichein geben: Die Gärten von Schloss Trauttmansdorff am östlichen Stadtrand von Meran präsentieren in einem natürlichen Amphitheater über 80 Gartenlandschaften sowie Natur- und Kulturlandschaften aus aller Welt mit zahlreichen einzigartigen Erlebnisstationen – darunter zehn Künstler-Pavillons, die spektakuläre Aussichtsplattform von Matteo Thun, die Voliere mit bunten Papageien, die Grotte mit Multimediashow, das Geologische Mosaik, die Libellenuhr und der Verbotene Garten. Aufgrund ihres außergewöhnlichen Erscheinungsbilds und der eindrucksvollen Gestaltung wurde die Anlage 2005 zum schönsten Garten Italiens und 2006 zu Europas Garten Nr. 6 gekürt. Jung und Alt schätzen die Gärten als erlebnisreichen Ort der Erholung und des Verweilens. Die Gärten von Schloss Trauttmansdorff haben mit insgesamt 412.000 Gästen in siebeneinhalb Monaten einen neuen Besucherrekord erreicht und behalten ihren Titel als beliebtestes Ausflugsziel Südtirols. Mit diesem Zuwachs folgen die Gärten dem steigenden Nächtigungstrend in Meran und bereiten sich nun auf ihr 10-jähriges Jubiläum im Jahr 2011 vor. In ihrer neunten Saison haben die Gärten von Schloss Trauttmansdorff ihr großes Ziel erreicht und die 400.000 BesucherInnen-Grenze überschritten. Genau 411.926 Personen besuchten im Jahr 2010 die Gärten und somit 4% mehr als im Vorjahr; im Schnitt waren dies 1.790



Gäste pro Tag. Einen weiteren Meilenstein setzten die Gärten Ende August 2010: da löste die 3.000.000-ste Besucherin seit Eröffnung ihr Ticket.

Von der prachtvollen Blüte Abertausender Tulpen bis zur berausenden Herbstfärbung verwöhnen die Gärten immer wieder mit musikalisch-kulinarischen Highlights: etwa mit einem erhabenen Sissi-Frühstück, den stimmungsvollen Gartennächten bei World Music vom Feinsten, mit langen Freitagabenden im Sommer und Weinführungen zur größten und wohl auch ältesten Rebe der Welt. Im Zentrum der Gärten thront das Schloss: Wo einst Kaiserin

Elisabeth, die beliebte Sissi, zur Winterkur weilte, zeigt heute das Touriseum, Südtirols Landesmuseum für Tourismus, 200 Jahre bewegte alpine Tourismusgeschichte.

Das Jubiläumsjahr 2011

2001 eröffnet, feiert das Gesamtkunstwerk in diesem Jahr in diesem Jahr sein 10jähriges Bestehen mit einer Vielzahl an Überraschungen: bunte Veranstaltungsreihen, lange Freitagabende im Sommer, der neue Gartenführer...

Absolutes Highlight ist die Eröffnung der Attraktion „Botanischen Unterwelt“. 200 Meter weit führt ein Tunnel in den Fels hinein und



entführt die BesucherInnen in das mysteriöse unterirdische Reich: Was oberhalb der Erde sprießt, blüht und grünt, hat hier seine Wurzeln. Das Leben ist genauso aktiv, obwohl es fern vom Auge des Menschen ist.

Die BesucherInnen werden durch mehrere Höhlen geführt, in denen jeweils ein Thema – Wasser, Erde, Nährstoffe, Wurzelwerk und Licht – im Mittelpunkt steht und einzigartig multimedial aufgearbeitet wird: Sprechende Elemente, streitende Nährstoffe und plötzlich wachsende Wurzeln informieren die BesucherInnen auf eine anregende und amüsante Art und Weise über das Leben unter der Erde.

Das Touriseum, Landesmuseum für Tourismus, bietet 2011 die Sonderausstellung „Sie wünschen?“ zum Berufsbild des Kellners.

Öffnungszeiten 2011

1. April - 31. Oktober: 9.00 bis 19.00 Uhr (letzter Einlass: 18.00 Uhr)

1. November – 15. November: 9.00 bis 17.00 Uhr (letzter Einlass: 16.00 Uhr)

Freitags im Juni, Juli und August: 9.00 – 23.00 Uhr (letzter Einlass: 22.00 Uhr)

Kein Ruhetag

An den Abenden der Gartennächte (26. Mai, 09. Juni, 21. Juli, 28. Juli, 11. August, 18. August) schließt der Garten bereits um 17.00 Uhr. Letzter Einlass 15.45 Uhr

Der Tourismusverein Schenna organisiert im Frühjahr und im Herbst geführte Wanderungen von Schenna über St. Georgen (Besichtigung der Rundkirche) zum Botanischen Garten Schloss Trauttmansdorff. Info: Tourismusbüro Schenna.

Feuernacht 1961 – 50 Jahre danach

Ein Zeitzeuge erzählt...
Sepp Innerhofer aus Schenna



In einer einzigen Aktion, der so genannten Feuernacht, sprengte der BAS (Befreiungsausschuss Südtirol) in der Nacht vom 11. auf dem 12. Juni 1961 47 Hochspannungsmasten und wurde so zum Symbol des Kampfes um Selbstbestimmung in Südtirol. Als Zeitpunkt war die Herz-Jesu-Nacht gewählt worden, die an das Gelöbnis der Tiroler Landstände vom 1. Juni 1796 erinnerte.

Nach dem 1. Weltkrieg wurde Südtirol 1919 gewaltsam vom Vaterland Österreich abgetrennt und Südtirol litt fortan unter der Gewaltherrschaft des Faschismus, der die deutschen Schulen und die Kultur verbot. Dies führte zur Gründung der Katakombenschulen in ganz Südtirol. Das Optionsjahr 1939 war das schwerste Schicksalsjahr für Südtirol. Hitler und Mussolini zwangen die Südtiroler für Deutschland oder für Italien zu optieren: 87% wählten für Deutschland und 13% für Italien. Von 1940 bis 1943 wurden 75.000 Südtiroler nach Deutschland umgesiedelt. Nach dem 2. Weltkrieg wurde bei den Friedensverhandlungen

in Paris beschlossen, dass Südtirol weiterhin bei Italien bleibt. Zum Schutz der deutschen Minderheit entstand der Pariser Vertrag. Die vorgesehenen Rechte für die Minderheit wurden den Südtirolern vorenthalten. Sepp Innerhofer gehörte mit Sepp Kerschbaumer zu den Gründungsvätern des BAS und bereitete in dieser Funktion aktiv die Kundgebung von Sigmundskron am 17. November 1957 vor, wo sich 35.000 Südtiroler eingefunden haben, um ihren Unmut gegen die Regierung in Rom kundzutun. Von 1957 bis 1961 erfolgten jährlich Anschläge auf Strommasten und in Bau befindliche Rohwohnbauten – aus Protest. Auch auf Intervention der UNO konnte das Südtirol-Problem nicht gelöst werden und alle folgenden Verhandlungen brachten kein Ergebnis, da Italien immer auf den Standpunkt beharrte, das Südtirol-Problem sei eine inneritalienische Angelegenheit und niemand sei berechtigt sich einzumischen. Nun folgte die vorher erwähnte Feuernacht. Nach der Feuernacht erfolgten bald einmal Verhaftungen und Festnahmen. Die Polizeieinheiten schreckten vor Folterungen schlimmster Art nicht zurück. Es wurden Geständnisse erzwungen und somit war innerhalb drei Wochen die ganze Gruppe um Sepp Kerschbaumer in Haft. Im Jahr 1964 fand der große Mailänder Sprengstoffprozess statt und die Widerstandskämpfer wurden zu hohen Haftstrafen von 1 bis 15 Jahren verurteilt. Ein Jahr vorher wurden im so genannten „Fol-

terprozess“ in Trient die elf angeklagten Polizisten vom Vorwurf der Folterungen frei gesprochen. Danach folgten zähe und langwierige Verhandlungen von Südtiroler Politikern mit Rom und es wurde eine große Anzahl an Zusagen aus dem Pariser Vertrag erreicht und erst nach 30 Jahren konnte die Südtiroler Autonomie in der Italienischen Verfassung verankert werden. 1993 wurde von Österreich und Italien

die Streitbeilegung von der UNO vollzogen und dazu das neue, erweiterte Autonomiestatut international abgesichert. Das neue Autonomiestatut enthält Verbesserungen in folgenden Bereichen: Finanzautonomie, Sozial- und Schulwesen, Arbeit, Landwirtschaft und Industrie – ferner noch Zuständigkeiten in der Straßenverwaltung, in Kultur, im sozialen Wohnbau u.a.



In seinen Vorträgen „**Die Feuernacht – Bombenanschläge in den Jahren 1959 – 1961 in Südtirol**“ erzählt der Zeitzeuge Sepp Innerhofer in anschaulicher Weise, wie die Anschläge geplant wurden, von seiner Verhaftung, von der Rolle der Frauen u.v.a.m.

> **Termine:** Dienstag, 3. Mai, 14. Juni, 6. September, 4. und 25. Oktober 2011 jeweils um 20.30 Uhr im Raiffeisensaal des Vereinshauses „Unterwirt“ in Schenna. Der Eintritt ist frei.

Bäuerinnen machen Dampf: Schenner Bauernkuchl

Donnerstag, am 20. Oktober 2001



Bei der Bauernkuchl verwandelt sich der Raiffeisenplatz Schenna zu einer einzigen großen Hofküche. Schennas Bäuerinnen verwöhnen die Besucher im Dorfzentrum mit selbst gemachten Spezialitäten wie Tiroler Knödeln, Rippchen mit Kraut und köstlichen Krapfen - ein Herbstgenuss mit Festcharakter! Und natürlich darf dabei Musik nicht fehlen.

1.020 neue Ehrengäste im Jahr 2010

19 erhielten für 40 Jahre, 98 für 30 Jahre, 237 für 20 Jahre und 666 für 10 Jahre zu Gast in Schenna die goldene Ehrennadel

Die ständig steigende Zahl der Stammgäste zeigt, wie wichtig die gute Betreuung des Stammgastes ist. Der langjährige Ehrengast ist für Schenna der beste Werbeträger und gerade deshalb legen der Tourismusverein und die Gastbetriebe großen Wert auf eine gute Betreuung und Pflege dieser Gästeschicht. Im Rahmen der Marketingbemühungen von Schenna ist die Kundenpflege vor Ort von größter Bedeutung. Nach den neuesten Erkenntnissen sind es über 80% der Schenna-Gäste, die jährlich wiederkommen. Die Anzahl der treuen Gäste selbst – 2010 wurden 1.020 Gäste mit Gold ausgezeichnet, insgesamt sind es bereits mehr als 29.000 – und die vielen persönlichen Weiterempfehlungen sind die wirksamste aller möglichen Werbemaßnahmen. Der große Aufwand von Zeit und Geld ist daher mehr als gerechtfertigt. In Bezug auf persönliche Gästebetreuung leisten die meisten Schenner Tourismusbetriebe vorbildliche Arbeit. Sowohl der Tourismusverein als auch die Gastgeber von Schenna sind stolz auf die vielen Ehrengäste.

Die öffentlichen Gästeehrungen im Vereinshaus und im Schloss Schenna sind eine bedeutende Marketingmaßnahme des Tourismusvereins für eine verstärkte Kundenbindung. Im Rahmen einer netten Feier mit Musik und einem Glas Südtiroler Wein wurde den Stammgästen von Schenna die goldene Ehrennadel und -urkunde vom Präsidenten Hansjörg Ainhauser oder von einem der Vorstandsmitglieder des Tourismusvereins, Peter Pföstl, Birgit Waldner oder Elisabeth Kuppelwieser und vom Bürgermeister Luis Kröll im Raiffeisensaal des Vereinshauses „Unterswirt“ angesteckt bzw. überreicht. Auf Initiative des Tourismusvereins und auf Einladung der gräflichen Familie sind Gäste, die seit mehr als dreißig Jahren ihren Urlaub in Schenna verbringen, im Rittersaal von Schloss Schenna zu Gast. Seit dem Jahr 2000 werden die Schenna-Gäste für ihre 10,- 20,- 30- und 40jäh-



Im Mai vergangenen Jahres wurden im Hotel Starkenberg Herr Horst Spintler aus Waging für seine 40-jährige und Frau Susanne Spintler aus München für ihre 10-jährige Gasttreue zu Schenna von der Gastgeberfamilie Mair geehrt. Auch der Ehrenpräsident des Tourismusvereins Schenna, Franz Mair, und der Direktor des Tourismusbüros, Franz Innerhofer, ließen es sich nicht nehmen den Jubilaren für ihre Treue zu Schenna zu gratulieren

rige Treue zu Schenna geehrt. 2007 wurde erstmals die goldene Nadel für „50 Jahre Gast in Schenna“ vergeben. Im vergangenen Jahr wurden **666 Gäste** für 10-jährige, **237** für 20jährige, **98** für 30-jährige und **19** für 40-jährige Urlaubstreue zu Schenna ausgezeichnet.

Seit der ersten Ehrung im Jahr 1969 wurden in Schenna 29.642 goldene Nadeln für die langjährige Treue zu Schenna vergeben – eine wohl auch für das Meraner Land und Südtirol einmalige Zahl. Seit dem Jahr 2000 wurden bereits 102 Gäste mit der goldenen Nadel für 40-jährige und 837 Gäste für 30-jährige Urlaubstreue zu Schenna ausgezeichnet. Dies ist die beste Empfehlung für Schenna als Urlaubsziel und ein Beweis dafür, dass die Gäste in Schenna ihre zweite Heimat gefunden haben.



Herr Karl-Heinz Weinert aus Krefeld verbringt schon seit 40 Jahren seinen Urlaub im Hotel Schlosswirt bei der Familie Prunnner und Frau Annelore Weinert aus Braunschweig seit 30 Jahren. Im Rahmen der öffentlichen Ehrung im Schloss Schenna dankten Rosa und Rosalinde Prunner den Jubilaren für die langjährige Gasttreue zu Schenna und zu ihrem Betrieb

Jahr	10 Jahre	20 Jahre	30 Jahre	40 Jahre	50 Jahre	Totale
bis 1999	16.653	1.075*				17.728
2000	752	489	79	8		1.328
2001	663	310	86	4		1.063
2002	799	254	78	10		1.141
2003	812	276	72	6		1.166
2004	827	254	72	8		1.161
2005	733	211	81	5		1.030
2006	676	257	72	9		1.014
2007	662	236	65	5	2	970
2008	715	279	67	11		1.072
2009	636	229	68	17		950
2010	666	237	98	19		950
Totale	24.594	4.107	837	102	2	29.642

* bis 1999 Gäste für 25 Jahre

Nachfolgend die Namen der 2010 ausgezeichneten Ehrengäste sowie ihrer Gastbetriebe:



Im vergangenen Jahr wurde Frau Ilse Ehler aus Wurmlingen für ihre 40-jährige Gasttreue zur Pension Mittendorf der Familie Unterthurner geehrt. Im Rahmen der öffentlichen Gästeehrung wurde ihr im Schloss Schenna die Ehrenurkunde und -nadel überreicht

40 Jahre Gast in Schenna

(insgesamt 19)

Name der Gäste	Wohnort	Urlaubsadresse
Bechtold Siegmar und Helga	Karlsruhe	Taushof
Bobrowski Susanne u. Hartmut	Vaterstetten	Tiefenbrunn
Ehler Ilse	Wurmlingen	Mittendorf
Fuss Josef	Kevelaer	Dornach
Gerstberger Christine u. Johann	Vorchdorf	Walter
Kückes Gertrud u. Helmut	Lohmar	Dornach
Michalicek Karl	München	Moserhof
Schlimm Irmgard u. Walter	Cadolzburg	Schönbrunn
Schottenheim Hildegard u. Martin	Braunschweig	Hohenwart
Schumacher Thomas	Düsseldorf	Sunnwies
Spintler Horst	Waging	Starkenberg
Vieten Wolfgang	Stutensee	Dornach
Weinert Karl-Heinz	Krefeld	Schlosswirt



Für 40 Jahre Gast in Schenna in der Pension Dornach bei der Familie Mitterhofer wurden Herrn Wolfgang Vieten aus Stutensee und Herrn Josef Fuss aus Kevelaer bei der öffentlichen Ehrung im Schloss Schenna die goldene Ehrennadel und -urkunde überreicht



Das 40-jährige Gästejubiläum feierte Familie Christine und Johann Gerstberger aus Vorchdorf mit der Gastgeberfamilie Pircher im Hotel Walter. Im Rahmen einer kleinen Feier wurde den Jubilaren die goldene Nadel und Urkunde für „40 Jahre Gast in Schenna“ überreicht

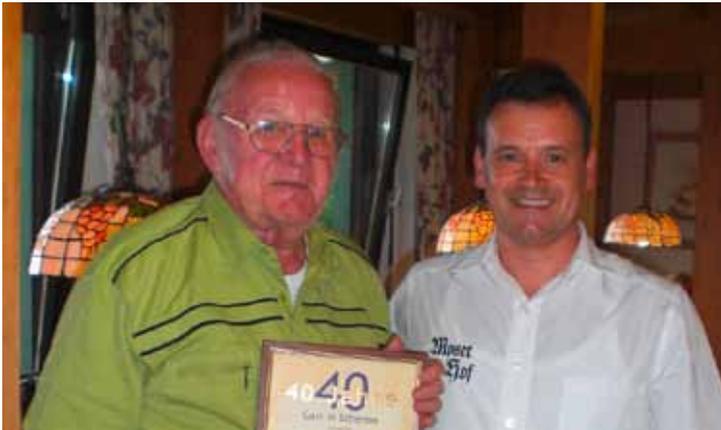
30 Jahre Gast in Schenna

(insgesamt 98)

Name der Gäste	Wohnort	Urlaubsadresse
Biermann Johanna u. Paul	Störmede	Nunnemairhof
Bock Marianne u. Günter	Lübeck	Zum Burggräfler
Brandl Christine u. Erwin	Pirawarth	Graf Hartwig
Fiedler Renate u. Eckhardt	Gehrden	Zirmhof
Flamkamp Ingrid	Wetter	Hohenwart
Friedrichs Elisabeth u. Johannes	Olpe	Maritschhof
Gloth Sigrid u. Günter	Göttingen	Möblheim
Gohlisch Anneliese u. Horst	Coburg	Grünwalderhof
Harborth Brigitte u. Wilfried	Barsinghausen	Ehrenfels
Harrendorf Margarethe u. Holm	Hamburg	Tschivon
Helmer Gisela u. Horst-Leo	Schwangau	Langwies
Hensel Christa u. Klaus	Aurachtal	Inneisererhof
Hochstein Joachim	Olpe	Meinhardt
Hödl Christine u. Dr. Leopold	Strengberg Nr. 6	Kröll



Im April 2010 wurde die Familie Helga und Siegmar Bechtold aus Karlsruhe bei der öffentlichen Gästeehrung im Vereinshaus „Unterwirt“ für ihre 40-jährige Gasttreue zum Hotel Taushof der Familie Pföstl geehrt. Im Bild die Geehrten mit der Gastgeberin Uschi Pföstl



Herr Karl Michalicek aus München wurde im vergangenen Jahr für seine 40-jährige Treue zu Schenna und zum Hotel Moserhof geehrt. Gastwirt Georg Pföstl freut sich mit dem Jubilar



Im Rahmen der öffentlichen Gästeehrung im Schloss Schenna wurde Familie Irmgard und Walter Schlimm aus Cadolzburg mit der goldenen Nadel und Ehrenurkunde für „40 Jahre Gast in Schenna“ vom Gastgeber Josef Pircher im Hotel-Garni Schönbrunn geehrt



Für 20 Jahre Gast in der Residence Mittendorf bei der Familie Unterthurner wurde Herr Eduard Schmid aus Obermaisstein bei einer gemütlichen Feier die goldene Ehrennadel und -urkunde überreicht

- | | | |
|-------------------------------------|---------------|-----------------|
| Hoffmann Karsten | Hamburg | Zum Burggräfler |
| Houstecky Irmgard u. Walter | Roßdorf | Dornerhof |
| Kosera Ellen u. Jürgen | Gelsenkirchen | Sunnwies |
| Küchenhoff Hedwig u. Werner | Hausen im Tal | Maritschhof |
| Kückemanns Wiltrud u. Friedhelm | Düsseldorf | Hirzer |
| Kursidim Ursula | Aachen | Südtirolerhof |
| Lawrenz Elvira u. Rolf- Günter | Berlin | Ehrenfels |
| Nau Ingeborg u. Karl-Heinz | Ludwigshafen | Ritterhof |
| Ohl Johanna | München | Meinhardt |
| Orthuber Maria u. Dr. Georg | Herrsching | Innerhofer |
| Perlinger Erika | Ottobrunn | Gartherhof |
| Poettering Claus und Ellen | Bochum | Kiendl |
| Ponza Sergio con Bordignon Silvana | Vicenza | Grube |
| Pöttering Ellen u. Claus | Bochum | Kiendl |
| Quast Günter u. Hannelore | Schlangen | Sonnenparadies |
| Rasche Ingrid u. Horst-Friedrich | Vlotho | Hohenwart |
| Reichelt Gerda u. Günter | Rosenheim | Langwies |
| Richter Erika u. Klaus | Glinde | Schwefelbad |
| Rütgers Maria Elisabeth u. Heinrich | Stolberg | Schwefelbad |



In der vergangenen Saison wurde Familie Hildegard und Martin Schottenheim aus Braunschweig mit der Ehrennadel und -urkunde für „40 Jahre Gast in Schenna“ im Hotel Hohenwart von der Familie Mair geehrt. Herzlichen Glückwunsch!



Allen Grund zum Feiern gab es im vergangenen Jahr für die Familie Susanne und Hartmut Bobrowski aus Vaterstetten im Gasthof Tiefenbrunn. Die langjährigen Stammgäste des Hauses wurden von der Gastgeberfamilie Pichler und vom Bürgermeister Luis Kröll für ihre 40-jährige Gasttreue zum Betrieb und Schenna mit der goldenen Nadel und Ehrenurkunde ausgezeichnet



Seit 30 Jahren erkundet und erwandert die Familie Gisela und Wilhelm-Dietmar Stern aus Eggenstein das schöne Land Südtirol. Der Studienrektor i.R. und seine Frau freuten sich sehr über die würdevolle Ehrung im festlichen Rittersaal zu Schloss Schenna. Für ihr 30-jähriges Gästejubiläum wurde ihnen als Dank von der Familie Klotzner eine König-Laurin-Statue überreicht. Herr Stern ist auch Autor des Buches „Südtirols steinerne Wunder“. Mit den Jubilaren freuen sich auch Frau Klotzner sen. und ihre Enkelin



Im vergangenen Frühjahr wurden Christa und Helmut Wachtmann aus Beckum mit der goldenen Nadel und Urkunde für „30 Jahre Gast in Schenna“ und Dr. Klaus Wachtmann für 20 Jahre im Hotel Schlosswirt der Familie Prunner geehrt. Allen herzlichen Glückwunsch!



Seit 30 Jahren verbringen Sigrid und Günter Gloth aus Göttingen und Anneliese und Ingo Kalinowski aus Ichenhausen seit 10 Jahren ihren Urlaub in der Pension Möblheim. Zu diesem Anlass überreichte ihnen Frau Moser im Schloss Schenna bzw. im Vereinshaus „Unterwirt“ die goldene Nadel und Ehrenurkunde für ihre langjährige Gasttreue zu Schenna



Familie Elisabeth und Karl Heinz Ertl aus Dormagen zählen auch zur stolzen Familie der Ehrengäste. Fam. Zöggeler zeichnete sie für ihre 30-jährige Urlaubstreue zu Schenna und zum Hotel Grünwalderhof mit der goldenen Nadel und Ehrenurkunde aus

Scheele Karin u. Lothar	Kassel	Südtirolerhof
Scheuß Katarina u. Wilfried	Mönchengladbach	Innereisererhof
Schlebes Elisabeth u. Alfred	Bocholt	Katnau
Schott Brunhilde	Bayreuth	Frei
Schreiber Armin	Neu-Ulm	Südtirolerhof
Schwieder Liese u. Gerhard	Ennepetal	Südtirolerhof
Schwinn Gabriele u. Reinhard	Seeheim-Jugenheim	Maritschhof
Seitz Edeltraud u. Gerhard	Schorndorf	Zunnelerhof
Sender Ilse u. Heinz	Wadern-Morscholz	Gutenberg
Smets Monika u. Dieter	Niederkrüchten	Schmied Hans
Staritz Erika u. Hans	Bielefeld	Moserhof
Stern Gisela u. Wilhelm-Dietmar	Eggenstein	Laurin
Stumpf Erika u. Paul	Blomberg	Rochushof
Tiewalt Erna u. Eckhard	Kamen	Hohenwart
Tolksdorf Gisela u. Leo	Olpe	Maritschhof
Tramp Stefan	Hamburg	Schönbrunn
Wachtmann Christa u. Helmut	Beckum	Schlosswirt
Weinert Annelore	Braunschweig	Schlosswirt
Winkelmann Martha u. Heinrich	Dannstadt-Schauernheim	Rosengarten
Winkler Ursula u. Bernhard	Frankfurt 50	Zur Vogelweide
Wollmann Maria u. Heinz	Kempton	Gutenberg





Insgesamt 100 Jahre zu Gast bei der Familie Pföstl im Zunnelerhof: Familie Melanie und Johannes Geyer aus Schemmerhofen wurde für ihre 20-jährige Treue und Familie Edeltraud und Gerhard Seitz aus Schorndorf für ihre 30-jährige Treue zu Schenna im Vereinshaus „Unterwirt“ bzw. Schloss Schenna geehrt



Im Schloss Schenna wurden Herr Wolfgang Nau mit der Urkunde und goldenen Nadel für seine 20-jährige und seine Eltern Ingeborg und Karl-Heinz Nau aus Ludwigshafen für ihre 30-jährige Gasttreue zu Schenna und zur Residence Ritterhof von der Familie Karin und Roland Egger ausgezeichnet

20 Jahre Gast in Schenna

(insgesamt 241)

Name der Gäste	Wohnort	Urlaubsadresse
Abele Marlies u. Rudolf	Friedrichshafen	Eden
Adank-Viletta Lina	Samedan	Der Weinmesser
Andler Uta u. Gerhard	Berlin	Rochushof
Banker Maria u. Hermann	Gelsenkirchen	Pichler
Bever Paul u. Elisabeth Peters	Luxembourg	Starkenbergl
Bichler Walburga u. Helmut	Ruhpolding	Gutenberg
Bihle Sonja	München	Meinhardt
Bihle Michael	München	Meinhardt
Binder Gerda u. Peter	Tuttlingen	Innerhofer
Bischler Rita u. Peter	Gilching	Grünwalderhof
Bollinger Eugen und Irmgard	Sindelfingen	Hilburger
Brandt Alfred, Maria u. Marco	Völklingen	Hohenwart
Budick Arnhold und Angelika	Schramberg	Hohenwart
Bühler Sonja u. Manfred	Hornberg	Langwies
Carisi Giovanni	Mestre (VE)	Schlosswirt
Carisi-Bigarellino Maria	Mestre (VE)	Schlosswirt



Seit der vergangenen Saison zählen auch folgende Jubilare zur großen Familie der Ehrengäste im Hotel Rochushof der Familie Egger: Im August 2010 wurde das Ehepaar Erika und Paul Stumpf aus Bamberg für 30-jährige (linkes Bild) und Familie Uta und Gerald Andler aus Berlin für ihre 20-jährige Gasttreue geehrt. Seit 20 Jahren kommen Maria und Adolf Öchsler aus Aichach in den Rochushof. Allen Ehrengästen wurde vom Ehrenpräsident des Tourismusvereins Schenna, Herrn Hans Pichler, die goldene Schenna-Nadel und die Urkunde überreicht (Bild rechts). Herzlichen Glückwunsch!

Dirr Ursula u. Johann
 Domin Gudrun u. Manfred
 Dreher Albin u. Anita
 Drewes Dagmar u. Rudolf
 Eckelmann Richard und Ingrid
 Engl Mathilde u. Johann
 Filippi Fabrizio u. Rossella
 Geisweid Anneliese u. Herbert
 Gerlach Mechthild u. Friedhelm
 Geyer Melanie u. Johannes
 Glaser Sabine u. Helmut
 Glauer Hans-Joachim
 Glinkamp Helga u. Wolfgang
 Grebe Martha u. Günther
 Grübner Susanne
 Häfliger Edith
 Hagen Alfons u. Trudi
 Halbig Ute u. Heinrich
 Hasbach Heike u. Jürgen
 Hempel Rosemarie
 Hendrik Robin
 Henning Irmgard u. Lutz
 Herpers Manfred
 Herring Mathilde u. Erich
 Hilberer Hildegard
 Hirsch Heide u. Friedrich
 Holzer Ella
 Huber Ingeborg u. Gerfried
 Jansen Carina
 Jungbluth Vincent u. Hamers Anne-Marie
 Kapitzka Irmtraud u. Dieter
 Karbig Gabriele u. Albert
 Kaupp Walter
 Kiefer Peter Josef u. Martina
 Klein Gerda u. Engelbert
 Klenke Monika u. Dirk
 Klockner Geltrude u. Robert
 Kockler Norbert und Edith
 Köhler Monika u. Helmut
 Kopp Hans-Jürgen u. Ursula
 Koslowski Hannelore u. Wolfgang
 Krause Ursula u. Erich
 Krause Rosa-Maria u. Wolfgang

Bibertal
 Hattingen
 Gengenbach
 Braunschweig
 Rosengarten
 Lappersdorf
 Gualdo Todino
 Kreuztal
 Paderborn
 Schemmerhofen
 Voerde
 Röbel/Holst.
 Gevelsberg
 Fröndenberg
 Dortmund
 Buchs ZH
 Lustenau
 Frankfurt
 Hagen
 Bottrop
 Brussel
 Neuss
 Stolberg
 Neuss
 Offenburg
 Ludwigshafen
 Krün
 München
 Niederkrüchten
 Kelmis
 Rottenburg
 Köln
 Haiterbach
 Schwalbach
 Schweinfurt
 Blomberg
 Längenfeld
 Illingen
 Söhrewald
 Hannover
 Ratzenburg
 Ahaus
 Schermbeck

Mitterplatt
 Verdinsershof
 Starkenberg
 Rosengarten
 Alpenhof
 Frei
 Fürstenhof
 Rasthof
 Gröberhof
 Zunnelerhof
 Grünwalderhof
 Mittendorf
 Südtirolerhof
 Hilburger
 Gruberhof
 Resmairhof
 Grafenau
 Hohenwart
 Schwefelbad
 Gartenheim
 Klarnhof
 Hohenwart
 Schwefelbad
 Maritschhof
 Fungganell
 Starkenberg
 Resmairhof
 Schönbrunn
 Schmied Hans
 Schennerhof
 Graf Hartwig
 Starkenberg
 Alpenrose
 Taser
 Lagrein
 Meinhardt
 Sunnwies
 Der Weinmesser
 Mühl
 Panorama
 Hilburger
 Erzherzog Johann
 Hohenwart



Im Rahmen einer kleinen Feier wurden das Ehepaar Ellen und Jürgen Kosera aus Gelsenkirche mit der goldenen Nadel und Ehrenurkunde für „30 Jahre Gast in Schenna“ und Ilonka und Peter Wink aus Wiesbaden für „10 Jahre Gast in Schenna“ von der Familie Dosser vom Hotel Sunnwies ausgezeichnet. Die Jubilare mit ihren Gastgebern im Bild



Im vergangenen Jahr wurden die Ehepaare Anneliese und Horst Gohlisch aus Coburg für „30 Jahre Gast in Schenna“, Sabine und Helmut Glaser aus Voerde für „20 Jahre Gast in Schenna“ sowie Therese und Thomas Frenzel aus Waldbrunn für „10 Jahre Gast in Schenna“ von der Gastgeberfamilie Erna und Oswald Zöggeler im Hotel Grünwalderhof geehrt. Peter Pföstl, Ausschussmitglied des Tourismusvereins Schenna, überreichte den Jubilaren die Ehrenurkunde und -nadel von Schenna



Im Rahmen einer kleinen Feier wurden den Ehepaaren Erika und Hans Staritz aus Bielefeld die goldene Nadel und Urkunde für „30 Jahre Gast in Schenna“ und Helga und Otfried Peters aus Gifhorn für „20 Jahre Gast in Schenna“ von den Gebrüder Pföstl im Moserhof überreicht. Herzlichen Glückwunsch!





Im Rahmen der öffentlichen Gästeehrung im Vereinshaus „Unterwirt“ erhielten Familie Elisabeth und Alfred Schlebes aus Bocholt die Ehrenurkunde und –nadel für ihre 30-jährige Treue zu Schenna und Alexander Spiegelhoff für 10-jährige Treue zu Schenna von ihrem Gastgeber Christoph Unterthurner vom Hotel-Garni Katnau überreicht. Das Ehepaar Irmgard und Hans-Joachim Schneider aus Bad Neuenahr und die Familie Margret und Erwin Vielhaber mit Tochter Karina aus Finnentrop wurden für ihre 20-jährige Gasttreue geehrt



Im Rahmen der öffentlichen Gästeehrung wurden im Vereinshaus „Unterwirt“ die Familien Gertrud und Helmut Kückes aus Lohmar mit der Ehrennadel und –urkunde für ihre 40-jährige und Inge und Karl-Heinz Möschl (im Bild mit Tochter Conny) aus München für ihre 20-jährige Urlaubstreue zu Schenna und zur Pension Dornach von der Familie Mitterhofer geehrt

Kreis Dr. Heinrich und Dorothea	Seevetal	Starkenberg
Krudzki Eva u. Dieter	Kaarst	Erzherzog Johann
Kuhnen Christel u. Hans Günter	Werdohl	Innerhofer
Kummerfeldt Wiebke u. Edgar	Schenefeld/Hamburg	Maritschhof
Lange Ursula u. Hans	Berlin	Hohenwart
Lätsch Ursula u. Wolfgang	Weissach	Geringerhof
Lenzion Ursula	Gladbeck	Zirmhof
Lenhard Getrud u. Karl-Walter	Hettenhausen	Grünwalderhof
Luttenbacher Klaus und Maria Hermine	Fischbachau	Resmairhof
Lutter Monika u. Endrick	Osnabrück	Gutenberg
Maltritz Claudia u. Kurt	Altdorf	Panorama
Marx Maria u. Alfred	Ahaus	Resmairhof
Mayr Helga u. Alois	Bad Tölz	Hohenwart
Meier Gerda u. Günter	Nürnberg	Schmied Hans
Mersy Kristel u. Erik	Brussel	Klarnerhof
Mertes Marguerite u. Norbert	Weiler-La-Tour	Der Weinmesser
Messori Erio	St Faustino	Resmairhof
Möschl Inge u. Karl-Heinz	München	Dornach
Muffler Erika	Pfullendorf	Moserhof
Müller Reinhard u. Irmtraud Thalheim	Höxter	Lagrein
Müller Yvonne u. Wolfgang	Gulpen	Schwefelbad



Im vergangenen Jahr wurden die Ehepaare Bärbel und Hans-Hermann Kahlke aus Rellingen für ihre 10-jährige Treue und Johanna und Paul Biermann aus Störmede für ihre 30-jährige Treue zu Schenna und zur Pension Nunnemairhof der Familie Illmer mit der goldenen Ehrennadel und einer schönen Gästeturkunde ausgezeichnet



Im Sommer 2010 wurde die Familie Wiltrud und Friedhelm Kückemanns aus Düsseldorf mit der Ehrennadel für ihre 30-jährige Urlaubstreue zu Schenna und zum Hotel Hirzer der Fam. Tschöll ausgezeichnet



Familie Maria und Dr. Georg Orthuber aus Herrsching verbringt schon seit 30 Jahren ihren Urlaub im Hotel Landhaus Innerhofer. Der Gastgeber und der Direktor des Tourismusvereins Franz Innerhofer überreichten den Ehrengästen im Rahmen der öffentlichen Gästeehrung im Schloss Schenna das Diplom und die goldene Nadel für „30 Jahre Gast in Schenna“



Die Familien Katarina und Wilfried Scheuß aus Mönchengladbach (linkes Bild) und Christa und Klaus Hensel aus Aurachtal verbringen schon seit 30 Jahren ihren Urlaub im Innereisererhof in Verdins. Im Rahmen einer kleinen Feier wurden die treuen Gäste von der Gastgeberfamilie Pircher mit der Ehrenurkunde und goldenen Nadel ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!

Nagel Ludwig u. Käthe	Rommerskirchen	Resmairhof
Nau Wolfgang	Ludwigshafen	Ritterhof
Neugebauer Pater Eberhard	Bous	Taser
Niestegge Jutta u. Dr. Heinz mit Vera u. Julia	Lippstadt	Südtirolerhof
Nissen Heinrich und Edeltraud	Brüggen	Der Weinmesser
Nöll Wilfried und Antje	Remscheid	Hohenwart
Nußstein Erika u. Roland	Kaisheim	Meinhardt
Öchsler Maria u. Adolf	Aichach	Rochushof
Oldigs Ursula u. Heiko	Wardenburg	Eschenlohe
Paganini Rita u. Ezio	St. Moritz	Gutenberg
Papist Claus-Dieter und Lieselotte	Hamburg	Resmairhof
Peintner Lotte	Lustenau	Grafenau
Peters Helga u. Otfried	Gifhorn	Moserhof
Planz Dr. Egon	Mettlach	Hohenwart



Seit letzter Saison zählen folgende Ehepaare zur großen Familie der Ehrengäste Schennas in der Pension Südtirolerhof: Frau Karin und Lothar Scheele aus Kassel, Frau Ursula Kursidim aus Aachen und Herr Armin Schreiber aus Neu-Ulm sind seit 30 Jahren Gäste in Schenna. Die Familien Marianne und Franz Wesler mit Francis aus Glandorf und Renate und Hubert Windmüller aus Aachen wurden für ihre 10-jährige Gasttreue geehrt. Im Bild die Jubilare mit Frau Rosmarie Pichler vom Südtirolerhof und Hans Pichler, Ehrenpräsident des Tourismusvereins



Rampel Edith u. Helmut	Winterlingen	Katnau
Reimling Dietlinde	Offenburg	Fungganell
Reindl Erna	Krün	Resmairhof
Reith Waltraut	Offenburg	Fungganell
Risch Ingrid u. Dieter	Naumburg	Alpenrose
Rohn Barbara u. Jürgen	Offenburg	Fungganell
Rossi Aldo con Dalmonte Rosa	Faenza (RA)	Schlosswirt
Rügge Heinz	Stolberg	Schwefelbad
Ruland Agathe u. Manfred	Bedburg	Hohenwart
Ruozzi Maria Luisa	St Faustino	Resmairhof
Sattler Boris und Rosemarie	Lindlar	Hohenwart
Sauter Gisela u. Rudolf	Singen	Hohenwart
Schabasser Hannelore u. Fritz	Hollabrunn	Walter
Schering Waltraud u. Heinrich	Bückeberg	Frei
Schmid Eduard	Obermaiselstein	Mittendorf
Schmidt Karin u. Karl-Eugen	Engelskirchen	Zirmhof
Schmidt Renate u. Horst	Espenschied	Zirmhof
Schneider Irmgard u. Hans-Joachim	Bad Neuenahr	Katnau
Schneider Maria u. Josef	Stimpfach	Hilburger
Schneider Gabriela u. Dr. Paul-Thomas	Schöngesing	Starkenberg
Siebel Marianne u. Friedrich	Ratingen	Gutenberg
Sievert Ingrid u. Heinrich	Bochum	Obertaberhof
Sonnleitner Renate u. Wolfgang	München	Bacher
Steinbach Christel u. Heinz	Sulzbach/saar	Rosengarten
Steur Ursula u. Dr. Horst	Lippstadt	Südtirolerhof
Sutter Hildegard	Appenzell	Innerhofer
Thiele Monika u. Manfred	Hannover	Alpenrose
Thurl Gertrud u. Walter	Rosenheim	Hohenwart
Travaglione Anna u. Domenico	Bologna	Schlosswirt
Uschmann Sabine	Berlin	Hohenwart
Vielhaber Margret u. Erwin mit Karina	Finnentrop	Katnau
Volkman Marianne u. Elmar	Paderborn	Gröberhof
Vollmuth Prof. Dr. Ralf	Würzburg	Wiesenhof
von Eitzen Dieter und Helga	Hamburg	Resmairhof
von Wuthenau Maria-Luise u.		
Carl Friedrich mit Philipp Holst	Bad Waldsee	Walder
Wachtmann Dr. Klaus	Burghausen	Schlosswirt
Wagner Sigrid u. Stephan	Hamburg	Resmairhof
Walter Rosi u. Erich	Paderborn	Schwefelbad
Weber - Monecke Monika u. Walter	Hachenburg	Hohenwart
Weitz Margreth	Norderstedt	Hohenwart



Im vergangenen Jahr wurde im Schloss Schenna der Familie Irmgard und Walter Houstecky aus Roßdorf die Ehrennadel für ihre 30-jährige Gasttreue zu Schenna und Pension Dornnerhof angesteckt. Familie Houstecky fühlt sich in Schenna wie zu Hause und freut sich, einmal mit Graf Spiegelfeld auf einem Foto zu sein



Familie Ingrid und Horst-Friedrich Rasche aus Vlotho wurden im vergangenen Jahr mit der Ehrennadel und -urkunde für 30 Jahre Gast im Hotel Hohenwart ausgezeichnet



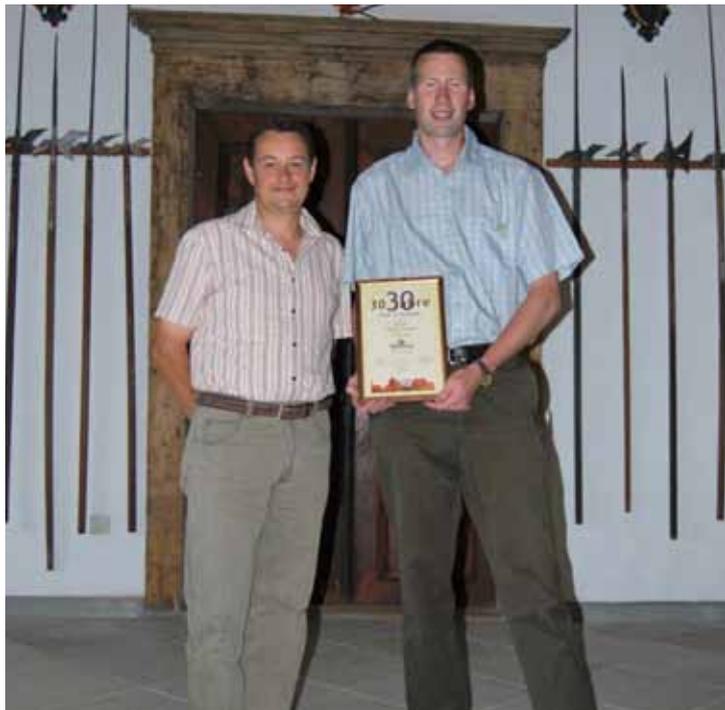
Guten Grund zum Feiern gab es im vergangenen Jahr im Hotel Garni Graf Hartwig. Die Gastgeberfamilie Verdorfer hat das Ehepaar Christine und Erwin Brandl aus Pirawarth (linkes Bild) mit der goldenen Nadel für „30 Jahre Gast in Schenna“ ausgezeichnet. Irmtraud und Dieter Kapitza aus Rottenburg wurden für „20 Jahre Gast in Schenna“ und Edda und Gunter Reuter aus Sondershausen (rechtes Bild) für „10 Jahre Gast in Schenna“ geehrt. Allen herzlichen Glückwunsch zu diesem schönen Jubiläum

Weyers Franz und Margret	Neuss	Starkenberg
Wiedemann Anna u. August	Deggendorf	Gutenberg
Wiendahl Heinrich u. Else Schüpping	Dortmund	Hohenwart
Wiezorrek Edeltraut u. Erich	Neubiberg	Portnerhof
Wildner Emmy u. Horst	München	Grünwalderhof
Wimmer Helga	Wien	Grafenau
Winter Traute u. Otto	Metzingen	Hohenwart
Wirsching Angelika u. Wolfgang	Schorndorf	Alpenrose
Würtz Siegfried	Saarbrücken	Hirzer
Zwacknagel Christine u. Siegfried	Fürth	Schwefelbad

10 Jahre Gast in Schenna

(insgesamt 666)

Name der Gäste	Wohnort	Urlaubsadresse
Abele Marlies u. Rudolf	Friedrichshafen	Eden
Adolf Maria	Darching b. Holzkirchen	Hohenwart
Allmann Arno	Mühltal	Hirzer
Alscher Erik und Kathrin Gasdzik	Amtsberg	Obertaberhof
Alting Heidi u. Erno	Hattersheim	Lagrein
Anders Grit u. Ullrich	Königsbrück	Hohenwart
Andersen Linda u. Erika	Märslet	Obertaberhof
Appelt Beate u. Christian mit Friederike u. Julian	Gröbenzell	Lechnerhof
Appuhn Gisela	Lamspringe	Sonnwend
Arnold Edith u. Reiner	Benndorf	Obertaberhof
Asbeck Klemens	Herdecke	Kaiser Hans
Aschenbrenner Anna	Haar	Hohenwart



Stefan Tramp aus Hamburg feierte innerhalb einer Woche seinen 30. Geburtstag und bekam die Goldene Nadel für 30 Jahre Gast in Schenna. Seit seiner Geburt wohnt Stefan mit seiner Familie zuerst am Oberstaugerhof und dann im Hotel Schönbrunn bei der Familie Pircher



Familie Gertrud und Max Heiland aus Unterhaching (10 Jahre), Familie Heide und Friedrich Hirsch aus Ludwigshafen (20 Jahre), Familie Anita und Albin Dreher aus Gengenbach (20 Jahre) Familie Astrid und Ulrich Stappert aus Bottrop (10 Jahre) und Frau Merz Maia und Herr Peter Buser aus Aarau (10 Jahre) wurden vergangene Saison im Hotel Starkenberg von der Familie Mair für ihre Gasttreue geehrt



Im Hotel Lagrein wurden im vergangenen Jahr Familie Inge und Hans Söder aus Bad Kissingen (linkes Bild), Christel und Manfred Reichhardt aus Iserlohn, Maria und Roland Wagner aus Ellwangen und Gerda und Michael Danisch aus Mundelsheim für „10 Jahre Gast in Schenna“ geehrt. Frau Irmtraud Thalheim und Herr Reinhard Müller aus Höxter wurden für „20 Jahre Gast in Schenna“ von der Gastgeberfamilie Waldner geehrt





Bei der öffentlichen Ehrung wurden dem Ehepaar Marion und Uwe Schlemm aus Grömitz und Frau Ingeborg Kobelke und Herr Heinz Lang aus Krefeld die goldene Nadel und Ehrenurkunde für ihre 10-jährige Gasttreue sowie dem Ehepaar Kristel und Erik Mersy aus Brüssel und Herr Robin Hendrik, ebenfalls aus Brüssel, für ihre 20-jährige Gasttreue zu Schenna und zum Hotel Klarnerhof der Familie Pföstl überreicht

- | | | |
|-------------------------------|---------------|---------------|
| Austmann Erika u. Manfred | Bielefeld | Starkenberg |
| Bader Elisabeth u. Erich | Süßen | Grafenstein |
| Bargholz Michael | Bad Bramstedt | Katnu |
| Bartel Angela u. Werner | Waiblingen | Meinhardt |
| Barth Hannelore u. Hermann | Wallhausen | Tyrol |
| Bauer Barbara u. Klaus | Hochspeyer | Resmairhof |
| Baumann Margot u. Hans | Vechedle | Kleefeld |
| Baumann Hedwig u. Walter | Hilm | Etschblick |
| Baumgarten Friedrich | Hannover | Resmairhof |
| Becker Jürgen | Flörsheim | Sonnwend |
| Beretta Zita | Chur | Resmairhof |
| Berghoff Ursula u. Reiner | Pfaffenhofen | Grafenau |
| Berst Evelyn | München | Hohenwart |
| Bertsch Helene u. Anton | Erbach | Kleefeld |
| Bickmeier Karin u. Eckhard | Uslar | Sunnwies |
| Bieberstein Anita | Karlsruhe | Hohenwart |
| Biniasch Rosi u. Eberhard | Thurnau | Grünwalderhof |
| Birkhof Steffi u. Michael | Potsdam | Rebhang |
| Biskup Lieselotte u. Wolfgang | Taufkirchen | Rastlhof |



Seit 20 Jahren treuer Gast im Portnerhof in Obertal: Die Gastgeberfamilie Pircher stößt mit einem Glas Südtiroler Wein mit Familie Edeltraut und Erich Wiezorrek aus Neubiberg auf die 20-jährige Gasttreue an



Folgende Jubilare gehören seit vergangenem Jahr zur großen Familie der Ehrengäste im Schenna Hotel Resort Schwefelbad der Familie Pföstl-Wörndle: Frau Maria Tojner und Fam. Stefanie und Georg Buchner aus Haag, Fam. Hedwig und Walter Baumann aus Hilm, Fam. Elisabeth und Angelo Geissmann aus Dottikon (alle 10 Jahre Gast in Schenna), Fam. Martha und Heinrich Winkelmann aus Dannstadt-Schauernheim (30 Jahre), Fam. Dagmar und Rudolf Drewes aus Braunschweig (20 Jahre – Bild links), Herr Sven Joensson aus Dresden – mittleres Bild), Fam. Monika und Norbert Köster aus Oberaudorf (10), Fam. Christine und Siegfried Zwicknagel aus Fürth (20), Mrs. and Mr. Birthe and Tommie Sjöerg from Helsingborg (10) und Familie Anita und Hermann Woerl aus Fürstenfeldbruck (10 – alle im Bild rechts) erhielten die goldene Schenna-Nadel für ihre langjährige Gasttreue zu Schenna und zum Hotel



Familie Karin und Peter Eisend aus Essen wurde für ihre 10-jährige Gasttreue und Familie Maria und Hermann Banker aus Gelsenkirchen wurde für ihre 20-jährige Treue zu Schenna und zum Hotel Pichler der Familie Theiner-Egger geehrt

- | | | |
|--------------------------------------|-----------------------|---------------|
| Bluhm Helene u. Jürgen | Recklinghausen | Maritschhof. |
| Bohmann Monika u. Wilhelm | Rothenburg | Gasserhof |
| Bomberg Manfred | Groß-Umstadt | Grafenstein |
| Boos Jörg | Dipperz | Sonnwend |
| Borowski Edeltraud u. Jürgen | Zwickau | Walter |
| Boss Jörg | Dipperz | Sonnwend |
| Brandes Marion | Hamburg | Hohenwart |
| Breitinger Eugen u. Widenmann Monika | Blaubeuren | Nunnemairhof |
| Brettschneider Angela u. Roland | Düsseldorf | Meinhardt |
| Brohl Doris u. Rainer | Kämpfelbach | Hohenwart |
| Bruellhoff Helga u. Klaus | Baesweiler | Farmer Hof |
| Büchi Marga | Kleve | Hohenwart |
| Buchner Stefanie u. Georg | Haag/Niederösterreich | Etschblick |
| Busch Anita u. Heinz-Josef | Birgel | Eckhardwies |
| Busch Ulrike | Birgel | Eckhardwies |
| Busch Meike u. Jens | Heidgraben | Hohenwart |
| Buser Peter und Merz Maia | Aarau | Starkenberg |
| Cornet Christine | München | Hohenwart |
| Creuziger Ursula | Rottach-Egern | Hohenwart |
| Cvirn Ivan | Hochheim | Sonnwend |
| Czeschkalrmgard u. Franz | Rechberghausen | Gutenberg |
| Danisch Gerda u. Michael | Mundelsheim | Lagrein |
| De Bruyckere Beatrijs u. Jacques | Maldegem | Lagrein |
| Deiss Marianne u. Erwin | Berglen | Meinhardt |
| Dier Anna-Maria u. Josef | Adelschlag | Grünwalderhof |
| Dillmann André | Mühltal | Hirzer |
| Dinkel Melitta u. Rudolf | Staffelstein | Schwefelbad |
| Döring Karin u. Peter mit Silke | Leipzig | Schmied Hans |
| Dörnte Elisabeth u. Erwin | Hamburg | Tyrol |
| Drexler Ingrid u. Günter | Dillingen | Maritschhof |
| Drzymala Maria u. Siegfried | Langenfeld | Kröll |
| Dutot Ingrid u. Jacques | Konstanz | Schlosswirt |
| Dziuba Ursula u. Joachim | Stadtallendorf | Resmairhof |
| Eckel Almuth u. Werner | Oldenburg | Südtirolerhof |
| Ehrlinger Gisela u. Harald | Rothenburg/Tauber | Gasserhof |
| Eickhoff Anna | Kempton | Kiendl |
| Einfeld Gertrud | Ellerau-Holstein | Walter |
| Eisend Karin u. Peter | Essen | Pichler |
| Emmerich Petra u. Johannes | Mülheim | Baumann Sog |
| Erlenbach Volker | Hochspeyer | Fink |
| Falavena Donata | Campodolcino | Hohenwart |
| Fasanella Claudia u. Antonio | Zirndorf | Hirzer |
| Feig Renate u. Dieter | Großziehten | Kiendl |



Seit 10 Jahren verbringt die Familie Beate und Christian Appelt mit Sohn Julian und Tochter Friederike aus Gröbenzell ihren Urlaub im Lechnerhof. Die Gastgeberfamilie Kofler überreichte den langjährigen Stammgästen die Ehrenurkunde und -nadel für ihre Treue zu Schenna



Für „20 Jahre Gast in Schenna“ in der Pension Gartenheim wurde Frau Rosemarie Hempel aus Bottrop ausgezeichnet. Im Rahmen der öffentlichen Gästeehrung im Schloss Schenna wurde ihr vom Gastgeber Martin Wellenzohn die goldene Ehrennadel und Urkunde verliehen



Im Hotel Alpenrose wurden im vergangenen Jahr die Familie Ingrid und Dieter Risch aus Naumburg für ihre 20-jährige und das befreundete Ehepaar Antje und Peter Marx auch aus Naumburg für seine 10-jährige Gasttreue zu Schenna und zum Betrieb der Familie Thaler geehrt



Im Rahmen einer kleinen Feier wurde die Familie Monika und Manfred Thiele aus Hannover mit der goldenen Nadel und Ehrenurkunde für „20 Jahre Gast in Schenna“ von der Familie Thaler vom Hotel Alpenrose ausgezeichnet



Seit der vergangenen Saison zählen folgende Jubilare zur großen Familie der Ehrengäste in der Pension Feldhof der Familie Verdorfer: Familie Christa und Heinrich Kayser aus Winsen und Familie Lydia und Stefan Schilfahrt aus Burgthann verbringen schon seit 10 Jahren ihren Urlaub im Feldhof in Schenna

- | | | |
|------------------------------------|-------------------|-----------------|
| Fetting Ingrid u. Willi | Heiligenhafen | Gartenheim |
| Fischer Monika u. Georg | Oberkochen | Lagrein |
| Fischer Marianne u. Siegfried | Ebnat-Kappel | Langwies |
| Fischer Renate u. Kurt | Wien | Sonnwend |
| Fittkau Renate u. Manfred | Dortmund | Gutenberg |
| Flasker Robert | Chur | Resmairhof |
| Franke Sonja u. Wolfgang | Bärenstein | Gutenberg |
| Frenkle Waltraud u. Hans-Jürgen | Muggensturm | Der Weinmesser |
| Frenzel Therese u. Thomas | Waldbronn | Grünwalderhof |
| Freytag Doris u. Klaus | Kirchheim / Teck | Starkenber |
| Friedrichs Waltraud u. Friedel | Melle | Meinhardt |
| Führich Doris u. Hubert | Langenfeld | Kröll |
| Funk Gerlinde u. Jürgen | Pforzheim | Starkenber |
| Gäbler Renate u. Wolfgang | Dresden | Alpenrose |
| Gantner Brigitte u. Hubert | Herrenberg | Grünwalderhof |
| Garling Bettina | Dortmund | Resmairhof |
| Gehring Ingrid | Schwäbisch Gmünd | Grünwalderhof |
| Geiger Leni u. Georg | Deimhausen | Gassbauer |
| Geiger Monika | Großbaitingen | Hohenwart |
| Geisler Erika u. Heinrich | Göttingen | Dürrenstein |
| Geissmann Elisabeth u. Angelo | Dottikon | Schwefelbad |
| Gleisinger Ilonka | Wiesbaden | Sunnwies |
| Gleisl Rosemarie u. Anron | Ismaning | Hohenwart |
| Göbel Bettina u. Michael mit Lukas | Betzendorf | Michael am Waal |
| Goertz Angele u. Dieter | Wegberg | Der Weinmesser |
| Goldhausen Antonia u. Hubert | CM Bocholtz | Zirmhof |
| Golla Waltraud u. Klaus | Seesen | Tenne |
| Grabner Annerose u. Hans-Henning | Bitterfeld | Meinhardt |
| Grauert Kathrin | Eschweiler | Schwefelbad |
| Greinus Traude u. Winfried | Leimen | Sunnwies |
| Groß Petra | Boostedt | Gartenheim |
| Grosskamp Christa u. Manfred | Essen | Hilburger |
| Grübner Marten | Dortmund | Gruberhof |
| Gründel Andrea | Groß Köris | Hirzer |
| Gründel Kerstin | Groß Köris | Hirzer |
| Günther Doris u. Reinhard | Tuttlingen | Köstholzerhof |
| Gutekunst Irene | Frankfurt am Main | Hohenwart |
| Hartig Eike u. Elisabeth | Gifhorn | Nunnemairhof |
| Hartrampf Anneliese u. Klaus | Chemnitz | Mitterplatt |
| Hebe Birgit u. Jochen | Berlin | Panorama |



Heiermann Ursula u. Klaus Bernd	Braunschweig	Feldhof
Heiland Gertrud u. Max	Unterhaching	Starkenberg
Helfer Jutta u. Detlef	Bielefeld	Südtirolerhof
Hellstern Lydia u. Hansbert	Rielasingen-Worblingen	Hohenwart
Helms Helga u. Karsten	Nordstemmen	Lebenstain
Hemmerle Franziska u. Johann	Kempten	Lagrein
Hemmert Inge u. Winfried	Oberhausen	Kröll
Henkel Margot	Frankfurt am Main	Hilburger
Henkel Karl-Heinrich	Korbach	Resmairhof
Hermann Brigitte u. Peter	Pforzheim	Starkenberg
Herrlinger Ingeborg u. Manfred	Ulm	Resmairhof
Hertlein Ingrid u. Jörg	Schliersee	Hohenwart
Herzog Dr. Milan	Unterlunkhofen	Lagrein
Herzog Hanna	Leipzig	Lagrein
Hess Henny u. Peter	Duisburg	Resmairhof
Hirte Rosmarie u. Gisbert	Gevelsberg	Eden
Hirth Ingeborg	Kaiserslautern	Eden
Hochgenug Rita u. Ludwig	Darmstadt	Maritschhof
Hock Anneliese u. Edgar	Neutraubling	Köstholzerhof
Hoefs Ulrike	Aschaffenburg	Hohenwart
Hofacker Renate u. Gerhard	München	Starkenberg
Holl Waltraud u. Eckhard	Weinstadt	Hohenrain
Hordyk Regine u. Dieter mit Robert	Baltrum	Rochushof
Huber Gerda u. Erwin	München	Südtirolerhof
Hüpen Angelika u. Rolf	Böchum	Hohenwart
Huthöfer Carita u. Hans	Bingen	Hohenwart
Janke Helga u. Jürgen	Jever	Sunnwies
Joensson Sven	Dresden	Etschblick
Jung Dolly u. Konrad	Zürich	Hohenwart
Jurich Volker	Hamburg	Sonnenparadies
Kahlke Bärbel u. Hans-Hermann	Rellingen	Nunnemairhof
Kalinowski Anneliese u. Ingo	Ichenhausen	Möblheim
Kanth Birgit u. Dieter mit Julian	Varel	Nachtigall
Karl Erna u. Günther	Winklarn	Gutenberg
Karla Marlies u. Dieter	Krefeld	Eschenlohe
Kaufmann Ursula u. Hans-Josef	Erkelenz	Maritschhof
Kayser Christa u. Heinrich	Winsen/Luhe	Feldhof
Kern Karin u. Ralf mit Gregor u. Madleen	Enzklösterle	Tyrol
Kesper Stefanie	Willingen	Hohenwart
Kilpper Dieter	Haibach	Hohenwart
Klee Ingo u. Gabriele	Langenfeld	Innerleiterhof



20 anni ospiti a Schenna

Da 20 anni la famiglia Maria e Giovanni Carisi di Mestre trascorre le vacanze presso l'Hotel Schlosswirt della famiglia Prunner. Nell'ambito di una cerimonia ufficiale, alla coppia è stata consegnata la "spilla d'oro" e l'attestato di benemerenzza dei "20 anni ospite a Schenna"



Die Familie Claudia und Antonio Fasanella aus Zirndorf wurde im Hotel Hirzer von der Familie Tschöll für ihre 10-jährige Gasttreue geehrt



Allen Grund zum Feiern gab es im vergangenen Jahr auch in der Pension Kleefeld: Familie Familie Christa und Erich Stöferle aus Erbach, Familie Margot und Hans Baumann aus Vechelde sowie Familie Helene und Anton Bertsch ebenfalls aus Erbach erhielten die goldene Nadel für „10 Jahre Gast in Schenna“, von der Gastgeberfamilie Dosser überreicht

Kleineheismann Gerda u. Wilhelm	Paderborn	Krone
Knerr Werner	Pirmasens	Resmairhof
Kochartz Alexander	Eynatten	Hohenwart
Kohl Martha u. Werner	Buchen	Hohenwart
Kohl Erika u. Bernd	Freiburg	Ifinger
Köhler Brigitte u. Karl-Heinz	Gebhardshain	Starkenber
Köhler Gabriele u. Wolfgang	Jena	Alpenhof
Kohring Elisabeth u. Helmut	Bielefeld	Hohenwart
Kölbl Irene u. Hans	Kaiserslautern	Verdinserhof
Koller Günther und Sendler Angela	Minden	Starkenber
Kölling Julian	Mönchengladbach	Schönbrunn
König Hildegard	Eschweiler	Schwefelbad
König Gunde u. H.jürgen	Erkelenz	Eschenlohe
Köster Monika u. Norbert	Oberaudorf	Schwefelbad
Kraus Gerlinde u. Josef	Dinkelscherben	Meinhardt
Kraus Maria u. Leo mit Tobias	Dinkelscherben	Meinhardt
Krause Tobias	Essen	Erzherzog Johann
Krauß Bettina u. Thomas	Bingen	Hohenwart
Krauter Sybille	Igersheim	Grafenstein
Kremmel Dr. Heinz	Dornbirn	Grafenau
Krenz Gisela u. Manfred	Winsen/Luhe	Südtirolerhof



20 anni ospiti a Schenna

Da 20 anni la famiglia Anna e Domenico Travaglione di Bologna trascorre le vacanze presso l'Hotel Schlosswirt della famiglia Prunner. Nell'ambito di una cerimonia ufficiale al Vereinshaus „Unterwirt“, alla coppia é stata consegnata la “spilla d’oro” e l’attestato di benemerenza dei “20 anni ospiti a Schenna”



Seit 10 Jahren verbringt die Familie Jutta und Manfred Nohr mit Sohn Lukas aus Landstuhl ihren Urlaub in der Residence Mittendorf der Familie Unterthurner



Im Frühjahr 2010 wurde das Ehepaar Barbara und Martin Reers aus Hemer für ihre 10-jährige Treue zur Pension Laurin und zu Schenna geehrt. Familie Anne und Felix Klotzner vom Laurin sagen „Herzlichen Dank!“



Im Rahmen einer kleinen Feier wurden die Familien Elisabeth und Erwin Dörnte aus Hamburg, Bernadette und Ernst Schoch aus Elsau (linkes Bild), Ingrid und Johannes Schnermann aus Hamburg sowie Hannelore und Hermann Barth aus Wallhausen (rechtes Bild) mit der goldenen Nadel und Urkunde für ihre 10-jährige Gasttreue von der Familie Unterthurner im Hotel Tyrol ausgezeichnet





Allen Grund zum Feiern gab es im vergangenen Jahr für die Familien Gerda und Peter Binder aus Tuttlingen sowie Christel und Hans Günter Kuhnen aus Werdohl im Hotel Landhaus Innerhofer. Die langjährigen Stammgäste des Hauses wurden von der Gastgeberfamilie Innerhofer für ihre 20-jährige Gasttreue zum Hotel und zu Schenna mit der goldenen Nadel und Ehrenkunde ausgezeichnet



Im vergangenen Jahr wurden bei der öffentlichen Gästeehrung im Schloss Schenna, Familie Barbara und Jürgen Rohn, Frau Hildegard Hilberer, Frau Dietlinde Reimling und Frau Waltraut Reith (alle aus Offenburg) für ihre 20-jährige Gasttreue zur Pension Fungganell geehrt. Im Bild die Geehrten mit ihrem Gastgeber Mathias Taber

Kromer Inge u. Rolf	Pfulling	Sonnenparadies
Kuche Christel u. Günter	Schwelm	Maritschhof
Küchler-Kathriner Hanny u. Peter	Wiln	Andreas Hofer
Kuhlerkamp Maria u. Manfred	Paderborn	Resmairhof
Kulus Elke u. Dietmar	Witten	Hohenwart
Lambertz Ute u. Uwe	Wallenhorst	Schwefelbad
Lammer Dr. Ingrid u. Dr. Heinrich	Herrliberg	Hohenwart
Lang Heinz und Kobelke Ingeborg	Krefeld	Klarnerhof
Lange Rosemarie	Hirschberg	Lagrein
Lange Dr. Alexander	Hirschberg	Lagrein
Lanwehr Thomas	Hürth	Der Weinmesser
Lättgen Anita u. Manfred	Leverkusen	Eckhardwies
Lau Gerlinde u. Walter	Blaubeuren	Nunnemairhof
Lauffer Gudrun u. Manfred	Farchant	Schönbrunn
Laus Regina u. Reinhold	Weimar	Alpenrose
Leinenbach Rolf	Eppelborn	Grünwalderhof
Li Voi Carmelucio u. Antonietta	Rimini	Hohenwart
Libera Gertrud	Bad Birnbach	Hohenwart
Linke Irene u. Rolf	Chemnitz	Grünwalderhof
Löffler Karin u. Wilfried	Bad Schwalbach	Resmairhof
Löhner Brigitte u. Albin	Stein	Hohenwart
Loibl Maria u. Eduard	Kammerberg	Rochushof
Loos Silvia u. Manfred mit Michael	Marzell	Hirzer
Lorei Ingrid	Dortmund	Grafenstein



Familie Renate und Peter Pohle aus Fraureuth (linkes Bild), Familie Traude und Winfried Greinus aus Leimen (mittleres Bild) wurden in der letzten Saison für ihre 10-jährige und Familie Geltrude und Robert Klockner aus Längenfeld für ihre 20-jährige Gasttreue zum Hotel Sunnwies der Familie Dosser ausgezeichnet



Frau Helga Helms und ihr Sohn Karsten aus Nordstemmen wurden im vergangenen Sommer in der Pension Lebenstain von der Familie Parth mit der goldenen Nadel und Ehrenurkunde für ihre 10-jährige Gasttreue geehrt

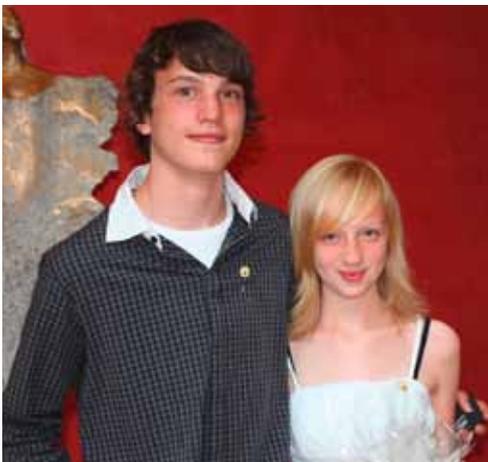


Im vergangenen Jahr bekam Familie Claudia und Bernd Reichert aus Elsenfeld die Ehrenurkunde und goldene Nadel für „10 Jahre Gast in Schenna“ von ihrer Gastgeberin Marianne Schwienbacher überreicht

Luehr Helga u. Axel	Kaltenkirchen	Kröll
Lüftl Petra u. Peter	München	Lagrein
Lutz Elfriede u. Bernd mit Laura Maria	Kempton	Lagrein
Madsack Horst	Telgte	Laurin
Maiberg Heike u. Lutz	Leonberg	Gurterhof
Maier Lydia	Rielasingen-Worblingen	Hohenwart
Maier Christine u. Hermann	Ravensburg	Hohenwart
Maldoner Anna u. Josef	Roßhaupten	Rochushof
Maluck Helmut	Gladbeck	Petaunerhof
Männel Hannelore u. Paul Dieter	Gondelsheim	Hohenwart
Marx Antje u. Peter	Naumburg	Alpenrose
Marx Maria u. Joachim	Langenburg	Hohenwart
Masuch Viola u. Frank	Gossel Thüringen	Sonnenparadies
Mäurer Anna u. Hans Alfred	Remscheid	Resmairhof
Mayr Tamara u. Richard mit Maxine u. Moritz	Ingolstadt	Resmairhof
Meinz Johann Theo	Mainz	Hohenwart
Meißner Karin u. Herbert	Wittenberg	Gutenberg
Menara Dario	Veggiano (Padova)	Grube
Mengele Ingeborg u. Josef mit Marina	Wertingen	Hohenwart
Mennicke Gabriele u. Holger	Kassel	Rosengarten
Merz Irmgard u. Markus	Eningen	Kröll



Im vergangenen September wurden die Familie Hannelore und Wolfgang Koslowski aus Ratzeburg sowie Familie Martha und Günther Grebe aus Fröndenberg für ihre 20-jährige Gasttreue und Frau Margot Henkel aus Frankfurt und Frau Gunda Renk aus Frankfurt für 10-jährige Gasttreue zum Hotel Hilburger der Familie Pföstl geehrt



Seit der vergangenen Saison zählen folgende Jubilare zur großen Familie der Ehrengäste im Hotel Hohenwart: Maximilian und Carolin Senge aus Göttingen, Benjamin Weis aus Holzkirchen und Dominik Weis aus Harpennig sowie Frau Anita Bieberstein aus Karlsruhe und Ulrike Hoefs aus Aschaffenburg wurden für „10 Jahre Gast in Schenna“ von der Gastgeberfamilie Mair geehrt



Familie Erika und Roland Nußstein aus Kaisheim zählt seit dem vergangenen Jahr zur großen Familie der Ehrengäste im Hotel Meinhardt (linkes Bild). Sonja und Michael Bihle (rechtes Bild) aus München verbringen auch schon seit 20 Jahren ihren Urlaub im Hotel Meinhardt der Familie Kröll. Herr Joachim Hochstein aus Olpe ist sogar 30 Jahre zu Gast im Hotel Meinhardt. Die Gastgeberfamilie Kröll und Bürgermeister Alois Kröll überreichten den Ehrengästen das Diplom und die goldene Nadel

Metzger Ingeborg u. Willi	Denkendorf	Starkenberg
Mittag Edith	Dresden	Wickertsheim
Mittmann Inge u. Peter	Waldürn	Starkenberg
Möller Renate u. Reinhard	Friedrichswerth	Köstholzerhof
Mosch Helga u. Klaus	Haar	Hohenwart
Moser Maria Elisabeth u. Friedrich	Guttaring	Hohenwart
Möthraht Elfriede u. Franz	Niederzier	Resmairhof
Muehr Axel	Kaltenkirchen	Kröll
Muhs Ranghild	Hamburg	Walter
Müller Anita u. Otto	Nürnberg	Feldhof
Müller Rosa u. Rudolf	Bad Endbach	Zirnhof
Müller Dr. Christiane u. Hermann-Josef	Iserlohn	Oberlechner
Nausedat Bernadette Rosalia	Lauterbach	Höfler/Fernblick
Neubert Edda u. Ronald	Clingen	Der Weinmesser
Nohr Jutta u. Manfred mit Lukas	Landstuhl	Mittendorf
Nölker Doris u. Karl	Steinheim	Walder
Nöll Brigitte u. Peter	Lilienthal	Schwefelbad
Nolting Karin u. Rolf	Bad Freienwalde	Grünwalderhof
Nonnenmacher Margarete u. Eberhardt	Ingersheim	Grünwalderhof



Seit 20 Jahren verbringen Marguerite und Norbert Mertes aus Weiler-La-Tour ihren Urlaub bei der Familie Kohlgruber im Hotel Der Weinmesser. Die Gastgeberin Doris mit Sohn Leopold freut sich mit den Jubilaren aus Luxemburg



Das 20-jährige Gästejubiläum feierten Familie Marianne und Elmar Volkmann aus Paderborn und Familie Mechthild und Friedhelm Gerlach aus Paderborn mit der Gastgeberfamilie Kuppelwieser in der Pension Gröberhof. Im Rahmen der öffentlichen Gästeehrung im Vereinshaus „Unterwirt“ wurde den Ehrengästen von einem Vertreter des Tourismusvereins Schenna die goldene Nadel und Urkunde überreicht

Obermeier Barbara u. Manfred	Eckental	Gasserhof
Oberwallner Hildegard u. Peter	München	Hohenwart
Odersky Renate u. Walter	Gauting	Hohenwart
Opitz Doris u. Dr. Med. Roland	Malching	Hohenwart
Ott Gerda u. Uwe	Juist	Hohenwart
Paulsen Irmgard u. Peter	Brunsbüttel	Eschenlohe
Peters Oliver	Seesen	Schwefelbad
Philipp Angelika u. Michael mit Markus	Neuburg/Donau	Der Weinmesser
Pieper Felix	Gelsenkirchen	Hohenwart
Piffaretti Claire u. Gianfranco	Bubikon	Hohenwart
Planz-Rebholz Christine	Mettlach	Hohenwart
Pohle Renate u. Peter	Fraureuth	Sunnwies
Pophal Helga u. Karl Heinz	Remscheid	Hohenwart
Preibsch Brigitte	Nürnberg	Hohenwart
Pullen Heide u. Heribert	Gladbeck	Meinhardt
Pummer Inge u. Johann	Grabenstätt	Schwefelbad
Pypetz Edeltraud u. Georg	Bottrop	Der Weinmesser
Rackl Hedwig u. Ulrich	Seebruck	Hohenwart
Rasel Hannah	Grünstadt	Hohenwart
Rau Stephan	Hummeltal	Sonnwend
Recktenwald Gisela u. Werner	St. Wendel	Tenne
Reers Barbara u. Martin	Hemer	Laurin
Regnauer Renate u. Siegfried	Eching	Walter
Reichert Claudia u. Bernd	Eisenfeld	Schwiebacher
Reichhardt Christel u. Manfred	Iserlohn	Lagrein
Reinhardt Ingrid u. Jürgen	Eschwege	Maritschhof
Renk Gunda	Frankfurt	Hilburger
Reuter Edda u. Gunter	Sondershausen	Graf Hartwig
Richtzenhain Ingrid u. Gert	Barsinghausen	Ehrenfels
Riesterer Maria u. Rudolf	Münstertal	Resmairhof
Röder Gerda u. Rudolf	Göggingen	Der Weinmesser
Rois Henriette u. Hans	Mönichkirchen	Lagrein
Rotarius Erna u. Willi	Obermaiselstein	Hohenwart
Roth Roslaie	Ebnat-Kappel	Langwies
Rötting Erich	Hochheim	Sonnwend
Sander Ernst u. Maria	Neusäß	Hohenwart
Schabasser Hannelore u. Fritz	Hollabrunn	Walter
Schaich Elvira u. Rudi	Frankenthal	Rainegg
Schaller Thomas u. Martina mit Christina,		



Seit 10 Jahren verbringt die Familie Leni und Georg Geiger aus Deimhausen ihren Urlaub im Haus Gassbauer. Aus diesem Anlass überreichte ihnen die Gastgeberin Tressl Unterthurner die goldene Nadel und Ehrenurkunde für ihre langjährige Gasttreue zu Schenna



Im Rahmen einer kleinen Feier wurde das Ehepaar Anita und Manfred Lättgen aus Leverkusen mit der goldenen Nadel und Ehrenurkunde für „10 Jahre Gast in Schenna“ von der Familie Dosser in der Pension Eckhardwies ausgezeichnet



Folgende Jubilare gehören seit vergangenem Jahr zur großen Familie der Ehrengäste im Hotel Starkenberg: Familie Gabriele und Albert Karbig aus Köln und Familie Dorothea und Dr. Heinrich Kreis aus Seevetal wurden für „20 Jahre Gast in Schenna“ und Familie Ellen und Udo Stolzenfels aus Frechen-Königsdorf (linkes Bild) sowie die Ehepaare Brigitte und Karl-Heinz Köhler aus Gebhardsheim und Inge und Peter Mittmann aus Walldürn (rechtes Bild) für „10 Jahre Gast in Schenna“ mit der goldenen Nadel und Ehrenurkunde von der Gastgeberfamilie Mair ausgezeichnet. Allen herzlichen Glückwunsch!

Maximilian, Felix u. Ludwig	Weiden	Hohenwart
Schatz Inge u. Wolf-Rüdiger	Bietigheim-Bissingen	Zirmhof
Scheefeld Dagmar u. Siegfried	Berlin	Sunnwies
Scheler Christine Anna u. Dr. Michael	Thalmässing	Hohenwart
Schick Anne u. Johannes	Bad Tölz	Hohenwart
Schielke Doris u. Siegfried	Türkenfeld	Eschenlohe
Schilfahrt Lydia u. Stefan	Burgthann	Feldhof
Schirmer Sabine u. Franz	Stuttgart	Tyrol
Schlemm Marion u. Uwe	Grömitz	Klarnerhof
Schlesinger Christel u. Bent	Bologna	Hohenwart
Schliebe Gela Erika u. Manfred	Salzmünde Schiebig	Zirmhof
Schmitt Brigitte u. Hans-Werner	Mellrichstadt	Starkenberg
Schneider Irmgard u. Oskar	Münstertal	Resmairhof
Schermann Ingrid u. Johannes	Hamburg	Tyrol
Schnieder Angela mit Christiane	Ostercappeln	Iffinger
Schoch Bernadette u. Ernst	Elsau	Tyrol
Scholz Ingrid u. Heinz	Salzgitter	Tenne
Schreiner Gabriele u. Hermann	Harthausen	Langwies
Schreiner Doris u. Willi	Straubing	Hohenwart
Schroer Werner und Gabriele Ritter	Hochspeyer	Resmairhof
Schroth Eva u. Dr. Ernst mit		
Anna-Sophie u. Simon	Gauting	Resmairhof
Schubert Ursula u. Walter	Neckartenzlingen	Taushof
Schultz Ralf und Mock Annelies	Berlin	Erlenbach
Schultze Elke	München	Alpenhof
Schultze Anne	München	Alpenhof
Schulz Babette u. Eberhard	Bad Windsheim	Walter
Schulz Waltraud u. Rudolf	Ellwangen	Hilburger
Schulz Sigrun u. Gerd-Ekkehard	Vienenburg	Bergland
Schulze Anna	München	Hohenwart
Schulze-Bergkamen Inge u. Julius	Dortmund	Kröll
Schumacher Edeltraud	Wurmlingen	Sunnwies
Schumacher Felix	Wurmlingen	Sunnwies
Seibert Jutta u. Reinhold	Köln	Zum Burggräfler
Senge Carolin	Göttingen	Hohenwart
Senge Maximilian	Göttingen	Hohenwart
Siman Herta	Wien	Bacher
Sjöberg Birthe u. Tommie	Helsingborg	Schwefelbad
Söder Inge u. Hans	Bad Kissingen	Lagrein
Spiegelhoff Alexander	Bocholt	Katnu



Für 10 Jahre Gast im Hotel Der Weinmesser bei der Familie Kohlgruber wurde der Familie Angelika und Michael Philipp mit Sohn Markus bei einer gemütlichen Feier die goldene Ehrennadel und –urkunde überreicht



Das 10-jährige Gästejubiläum feierten Margurita und Bernd Weide aus Bergheim mit der Gastgeberfamilie Egger im Hotel Weingut Innerleiterhof. Im Rahmen einer kleinen Feier wurde den Jubilaren die goldene Nadel und Urkunde überreicht



Folgende Jubilare gehören seit vergangenem Jahr zur großen Familie der Ehrengäste im Hotel Resmairhof der Familie Unterthurner: Familie Käte und Helmut Serrand aus Schweinfurt wurde für 20 Jahre Gast im Resmairhof (linkes Bild), Familie Henny und Peter Hess aus Duisburg für 10, Familie Tamara und Richard Mayr mit Maxine und Moritz aus Ingolstadt für 10 und Familie Maria Luise und Erio Messori aus Rubiera für 20 Jahre Gast in Schenna geehrt (mittleres Bild). Werner und Gabriele Ritter-Schroer aus Weilerbach, Oskar und Irmgard Schneider aus Münstertal, Rudolf und Maria Riesterer aus Münstertal und Barbara und Klaus Bauer aus Hochspeyer sind seit 10 Jahren Gäste im Hotel Resmairhof. Klaus und Hermine Luttenbacher aus Fischbachau sowie Ella Holzer und Erna Reindl aus Krün sind seit 20 Jahren Gast in Schenna. Mit den Jubilaren freuen sich die die Gastgeberfamilien Marianne und Natz sowie Maria und Rudi Unterthurner. Allen herzlichen Glückwunsch!

Spintler Susamme	München	Starkenberg
Spitz Christa u. Friedhelm	Essen	Tyrol
Stachowicz Christina u. Stanislaw	Ebermannsdorf	Südtirolerhof
Staller Silvia	Ruhpolding	Gutenberg
Stappert Astrid u. Ulrich	Bottrop	Starkenberg
Steiner Monika u. Karlheinz	Ludwigsburg	Hohenwart
Steinmann Lieselotte u. Heinrich	Espelkamp	Zirmhof
Stixenberger Erna u. Arthur	Zürich	Resmairhof
Stöferle Christa u. Erich	Erbach	Kleefeld
Stolzenfels Ellen u. Udo	Frechen-Königsdorf	Starkenberg
Tauber Marita u. Hubert	Fellbach	Sonnenparadies
Teichert Anneliese	Kaiserslautern	Eden
Theimer Andrea u. Heinz Leo	Würselen	Eschenlohe
Tojner Maria	Haag/Niederösterreich	Etschblick
Trillinger Elisabeth u. Norbert	Mittelbiberach	Hilburger
Tschofen Ilga u. Heinrich	Partenen	Hohenwart
Ulrich Susanne u. Dieter	Augsburg	Hohenwart
Van der Knaap Josephina u. Rudolphus	Delft	Taushof
Vanden Abeele Katrien Marie u. Erik		
Maurice mit Laura Francesca u. Celine	Nazareth	Der Weinmesser
Verschueren Frans und De Neef Daniëlle	Bonheiden	Starkenberg
Vieten Helga Lohmar	Dornach	
Vollmuth Monika mit Kathrin	Würzburg	Wiesenhof
von der Gönna Elke u. Harald	Goslar	Lebenstain
Wagner Maria u. Roland	Eilwangen	Lagrein
Wahl Caroline u. Gernot	Waldstetten	Blumen
Walter Heike u. Peter	Dortmund	Mühl
Wanner Manfred	Laaber	Grünwalderhof
Weber Sieglinde u. Manfred	Lappersdorf	Frei
Weick Ruth u. Peter	Hemer	Obertaberhof
Weide Margurita u. Bernd	Bergheim	Innerleiterhof
Weidel Brigitte u. Dieter	Hamburg	Taushof
Weindl Maria	Krumbach	Hohenwart
Weis Benjamin	Holzkirchen	Hohenwart
Weis Dominik	Hartpenning	Hohenwart
Wesler Marianne u. Franz mit Francis	Glandorf	Südtirolerhof
Wespele Karin u. Walter	Biberach-Riss	Grünwalderhof
Widmann Elisabeth	Ismaning	Hohenwart
Wiedmann Brigitte u. Rainer	Kornthal-Münchingen	Hohenwart
Wildführ Heide Lore u. Dieter	Hannover	Gutenberg



Auch diese junge Familie zählt schon zur großen Familie der Ehrengäste: Gabriele und Ingo Klee aus Langenfeld (im Bild mit Tochter Emily-Sophie) wurden für ihre 10-jährige Gasttreue zum Hotel Weingut Innerleiterhof der Familie Egger geehrt

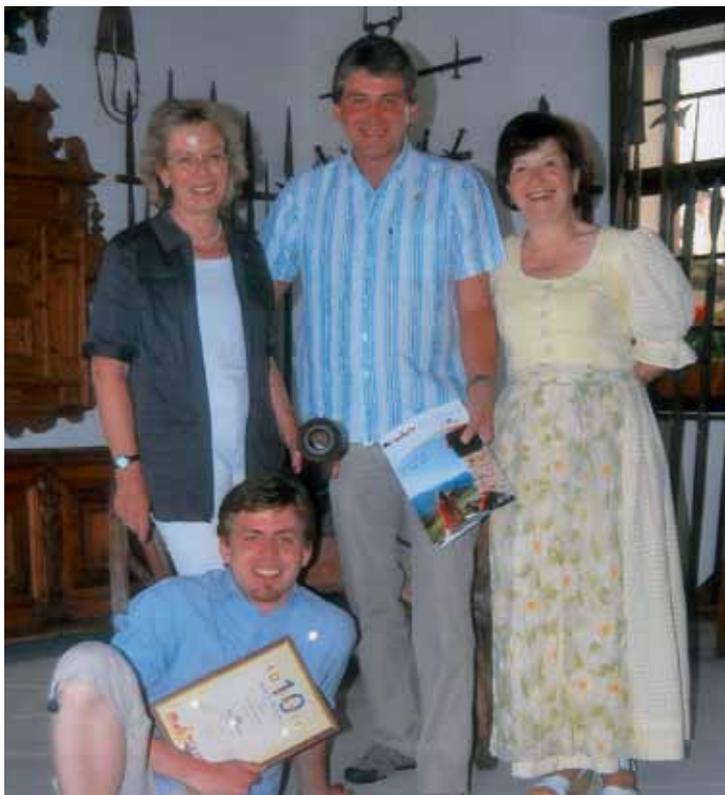


Im vergangenen Jahr erhielten Familie Sabine und Franz Schirmer aus Stuttgart und Familie Karin und Ralf Kern mit Gregor und Madleen aus Enzklösterle die goldene Nadel und Urkunde für „10 Jahre Gast in Schenna“ im Hotel Tyrol von der Familie Unterthurner überreicht



Im vergangenen Jahr wurden Ursula und Dr. Horst Steur aus Lippstadt und Familie Jutta und Dr. Heinz Niestegge mit den Töchtern Vera und Julia für ihre 20-jährige und Jutta und Detlef Helfer aus Bielefeld für ihre 10-jährige Treue zu Schenna in der Pension Südtirolerhof geehrt (linkes Bild). Die Familien Gisela und Manfred Krenz aus Winsen, Gerda und Erwin Huber aus München und Christina und Stanislaw Stachowicz aus Ebermannsdorf wurden für „10 Jahre Gast in Schenna“ geehrt. Mit Freude überreichten ihnen die Gastgeberin Rosmarie Pichler und der Ehrenpräsident des Tourismusvereins, Hans Pichler, die Ehrennadel in Gold und eine schöne Gästetour

Windmüller Renate u. Hubert	Aachen	Südtirolerhof
Wink Peter	Wiesbaden	Sunnwies
Wirtz Barbara u. Reiner	Leichlingen	Innerhofer
Wissenberg Leon Josef	Duisburg	Erzherzog Johann
Woerl Anita u. Hermann	Fürstenfeldbruck	Schwefelbad
Wolko Josef mit Rita Stengel	Herne	Resmairhof
Würth Brigitte u. Walter mit Michael	Riedering	Resmairhof
Wyss Verena u. Wolfgang	Starrkirch	Schwefelbad
Zazzeroni Sara u. Mario	Lucca	Ricki
Ziltener Elisabetha u. Paul	Baar	Meinhardt
Zimmermann Elisabeth u. Klaus	Waibstadt	Langwies
Zorn Helene u. Horst	Leipzig	Bergland



Familie Birgit und Dieter Kanth mit Sohn Julian aus Varel verbringt seit 10 Jahren ihren Urlaub in der Pension Nachtigall. Von der Gastgeberfamilie Waldner wurde den Jubilaren die goldene Nadel und Ehrenurkunde verliehen



Der erst 10-jährige Leon Wissenberg aus Duisburg zählt auch schon zur großen Familie der Ehrengäste im Hotel Erzherzog Johann. Seit seinem ersten Lebensjahr war Leon jedes Jahr in Schenna im Urlaub. Er ist ein begeisterter Wanderer und nimmt an jeder Hauswanderung mit seinem Gastgeber Herrn Jakob Pichler teil und hat von Juniorchef Hansi einen Rucksack geschenkt bekommen



Im Hotel Der Weinmesser wurde im vergangenen Jahr die Familie Katrien Marie und Erik Maurice Vanden Abeele mit Laura Francesca und Celin für ihre 10-jährige Gasttreue zu Schenna und zum Betrieb von der Familie Kohlgruber geehrt



Folgende Jubilare gehören seit vergangenem Jahr zur großen Familie der Ehrengäste im Hotel Walter: Frau Ranghild Muhs aus Hamburg, Frau Gertrud Einfeld aus Ellerau-Holstein und Familie Babette und Eberhard Schulz aus Bad Windsheim (linkes Bild) wurden für ihre 10-jährige Gasttreue geehrt, Familie Hannelore und Fritz Schabasser aus Hollabrunn (mittleres Bild) für ihr 20-jähriges und die Familien Renate und Siegfried Regnauer aus Eching und Edeltraud und Jürgen Borowski aus Zwickau für ihre 10-jährige Gasttreue zu Schenna. Allen herzlichen Glückwunsch!

News vom Tourismusverein Schenna

Ehrenpräsident Franz Mair feiert seinen 80.

Am 22. Mai 2010 feierte der Ehrenpräsident des Tourismusvereins Schenna, Franz Mair – Hotel Hohenwart seinen 80. Geburtstag in Gesundheit und Rüstigkeit. Zu diesem Anlass lud der Jubilar seine Verwandten, Freunde und Weggefährten ins Hotel Hohenwart, um mit ihnen auf seinen runden Geburtstag anzustoßen. Franz Mair war von 1980 bis 1993 Präsident des damaligen Verkehrsamtes Schenna und somit ein Pionier im Tourismus, der mit seiner Weitsicht und seinen Ideen

(Gästabus und Sonnenzug Schenna) Großartiges für diesen für Schenna so wichtigen Wirtschaftszweig geleistet hat. Das Tourismusbüro-Team mit Direktor Franz Innerhofer wünscht dem Hohenwart Franz noch viele gesunde Jahre, gemütliche Stunden auf Gsteier und dass er noch lange seinem Hobby, der Jagd, nachgehen kann. Auf einen Besuch des Ehrenpräsidenten im Tourismusbüro freuen sich die Angestellten wie immer, um mit ihm ein kurzes „Ratscherle“ zu machen!



In einem kurzen, humorvollen Theaterstück zeigten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dem 60-er Walter, was sie von ihrem Arbeitskollegen im Berufsalltag so alles abschauen bzw. erfahren durften. Im Bild Walter Egger (Fünfter von links) mit dem Präsidenten Hansjörg Ainhauser (Ersten von links) und Direktor Franz Innerhofer (Zweiter von rechts) mit seinen Arbeitskollegen bei seiner Geburtstagsfeier

Walter Egger wird 60

60 Jahre und kein bisschen müde, so kann man den langjährigen Mitarbeiter Walter Egger kurz und treffend beschreiben. Anlässlich seines runden Geburtstages lud der Jubilar seine Kinder, seine Geschwister, seine Lebensgefährtin und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Tourismusbüro zu einem schmackhaften Abendessen ins Ho-

tel Gutenberg ein. Anlässlich dieses Jubiläums ließen es sich seine Arbeitskollegen nicht nehmen, ihm in einem kurzen, heiteren Theaterstück vor Augen zu führen, was dem Walter im Tourismusbüro so alles wichtig bzw. weniger bedeutend war. In einem Gedicht in Versform ließen seine vier Kinder die vergangenen Jahrzehnte nochmals Revue

passieren – sehr zur Erheiterung der Geladenen. Der Präsident, der Direktor und die MitarbeiterInnen wünschen dem Walter weiterhin

viel Freude im Kreise seiner Familie und im Vereinsleben, vor allem aber Gesundheit und Zufriedenheit.



Auch der Landeshauptmann Dr. Luis Durnwalder reihte sich die lange Liste der Gratulanten von Ehrenpräsident Franz Mair im Hotel Hohenwart ein

Mitarbeiterin Cornelia 30

Im Jänner dieses Jahres gab es einen weiteren Grund zum Feiern: Mitarbeiterin Cornelia Reiterer wurde am 3. Jänner 2011 30 Jahre jung und lud anlässlich ihres runden Jubiläums ihre Freunde, Arbeitskolleginnen und -kollegen zu einem gemütlichen Abendessen im elterlichen Betrieb (Hotel Oberwirt) in Vöran ein. Cornelia arbeitet seit 2003 im Tourismusbüro Schenna und zu ihren Hauptaufgaben gehören die Öffentlichkeitsarbeit, das Marketing und die Betreuung der Werbetrucksorten. Zudem vertritt sie den Tourismusverein Schenna bei den Direktorensitzungen im Tourismusverband der Marketing Gesellschaft Meran. Weil Cornelia nicht nur gerne, sondern auch gut kocht, haben ihr die MitarbeiterInnen einen Kochkurs mit dem Südtiroler-Sterne-Koch Herbert Hintner geschenkt. Das gesamte Tourismusbüro-Team wünscht Cornelia

alles Liebe und Gute und weiterhin viel Freude und so großen Einsatz bei ihrer Arbeit im Tourismusbüro Schenna. Diesen Glückwünschen schließen sich sicherlich auch viele Schenna-Gäste an, die ihre freundliche und nette Art sowie ihre fachliche Kompetenz schätzen.



Nicht nur im Dirndl macht Cornelia eine gute Figur, sondern auch mit Kochschürze bei ihrer Geburtstagsfeier



Schenna

Tourismusbüro Schenna
I-39017 Schenna - Südtirol
Tel. 0039 0473 945669
Fax 0039 0473 945581
info@schenna.com

www.schenna.com

